

112^o

hundertzwölfgrad.de

Jahresjournal 2024/2025
Ausgabe Nr. 27

FEUERWEHREN

im Stadt- und Landkreis Heilbronn



Brände im Landkreis

Personen & Ehrungen

Einsatz-Ticker

Technische Ausstattung

Malwettbewerb für Kinder

Mit tollen Preisen!

www.kfv-heilbronn.de

**Gratis zum
Mitnehmen**



Jetzt zur AOK wechseln. Nichts liegt näher.

Die Gesundheitskasse Heilbronn-Franken
Jetzt wechseln und GESUNDNAH erleben:
immer-was-du-brauchst.de

GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.

RWK - 511292 - 08/24 - Foto: peterheck.de

www.kp-tele.de



kettemann püschel

Heilbronner Straße 63 · 74189 Weinsberg
Tel. 0 71 34/91 17-0 · Fax 0 71 34/91 17-227

Mobilfunk, Festnetz, Internet, Energie
112 Mobilfunkhammer: 29,90 €/Monat
Unlimitierter Vollflattarif mit 5G/LTE
Kostenlose 2. SIM Karte (auch e-SIM)
Keine Anschlussgebühr, Wunschrufnummer

info@kp-tele.de

TOLLE JOBS. BESTE PERSPEKTIVEN.



Karriere mit Lehre!

DU BIST ES UNS WERT!
1. Jahr: 1.150 € // 2. Jahr: 1.250 € // 3. Jahr: 1.350 €

karriere@friessinger-muehle.de



Friessinger Mühle
seit 1859





Ausbildung bei Solvay

In Bad Wimpfen stellen wir Auszubildende für das Jahr 2025 mit folgenden Berufszielen ein:

- **Chemikant** (m/w/d)
- **Produktionsfachkraft** für Chemie (m/w/d)
- **Elektroniker** für Betriebstechnik (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Industriekaufmann** (m/w/d)
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- **Duales Studium** (m/w/d)
Maschinenbau/Verfahrenstechnik



Komm zu uns, denn wir verlangen mehr von der Chemie!

Ob in der Forschung, im Marketing oder in der Produktion: Solvay bietet dir ein internationales Arbeitsumfeld mit vielfältigen Karrierechancen und eine nachhaltigere Zukunft durch die Chemie.

Na interessiert? Dann bewirb dich jetzt mit Kopien deiner letzten Schulzeugnisse unter [www.solvay.de/karriere!](http://www.solvay.de/karriere)



Solvay Fluor GmbH · Werk Wimpfen
Carl-Ulrich-Str. 34
74206 Bad Wimpfen



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kameradinnen
und Kameraden,

stolze 75 Jahre alt ist unser Kreisfeuerwehrverband Heilbronn, in dem die Feuerwehren des Stadt- und Landkreises Heilbronn und damit rund 8.000 Kameradinnen und Kameraden der aktiven Abteilungen, der Jugend- und Altersabteilungen sowie der Musikzüge vereint sind.

Unsere Feuerwehren stehen heute technisch auf einem guten bis sehr guten Stand, genießen einen sehr guten Ruf und leisten Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Not rund um die Uhr schnelle und professionelle Hilfe. Diese Schlagkraft stützt sich im Wesentlichen auf das ehrenamtliche Engagement unserer Feuerwehrfrauen und -männer, die sich in besonderer Weise und nach dem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ in das Ehrenamt Feuerwehr einbringen.

Die Unwetter- und Großschadenslagen der vergangenen Monate haben wieder deutlich gezeigt, wie wichtig dieses flächendeckende Netz schlagkräftiger Feuerwehren und freiwilliger Helfer ist. Die 46 Feuerwehren des Stadt- und Landkreises ste-

Grüßwort des Verbandsvorsitzenden

hen für Hilfe in Not und dem Dienst am Nächsten.

Genauso wertvoll ist aber auch die Kinder- und Jugendarbeit, die in den Feuerwehren betrieben wird. Damit sichern wir nicht nur den Nachwuchs unserer Feuerwehren, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag in der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.

Unser aktuelles Jahresmagazin zeigt wieder in beeindruckender Art und Weise, was unsere Feuerwehren in den vergangenen Monaten geleistet haben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unserer aktuellen Zeitschrift.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Pitz
Verbandsvorsitzender des
Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn
a.N. e.V.



KFZ Service Schneider Inh. Albert Zoll e.K.

Unsere vier Bereiche **Abschleppdienst, KFZ-Meisterwerkstatt, Autovermietung** und der **Transport** sind ein Alleinstellungsmerkmal in der Region.

HAUPTSITZ
Industriestraße 10
74172 Neckarsulm

WEINSBERG
Abtsackerstraße
44 74189
Weinsberg

ÖHRINGEN
Leimengrube
30 74613
Öhringen

+49 7139 90581 www.kraftfahrzeug-schneider.de

randecker & westiner
Elektrotechnik GmbH & Co. KG

spannungsvoll!

... ihr Partner - mit Stärke!

Meister-
Fachbetrieb
der Innung

Reinerstraße 14 74080 Heilbronn
Telefon 07131/9152-0 - Telefax 07131/9152-99
www.randecker-westiner.de - info@randecker-westiner.de

e-masters

Elektrotechnik - Steuerungsbau - Kundendienst

Liebe Feuerwehrangehörige,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sehr gerne nehme ich die aktuelle Ausgabe der Zeitung des Kreisfeuerwehrverbandes zum Anlass, alle Angehörigen der Feuerwehren des Landkreises Heilbronn herzlich zu grüßen. Es freut mich sehr, dass das Jahresjournal des Kreisfeuerwehrverbandes schon so lange Bestand hat. Schließlich ist dies eine wertvolle Plattform für unsere Feuerwehren, sich und ihre Tätigkeit in der Öffentlichkeit vorzustellen.

Die vergangenen Jahre, die weltweit durch Temperaturrekorde und Extremwetterereignisse gekennzeichnet waren, haben uns im Landkreis eine lange Trockenperiode beschert und die Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehren strapaziert. Ich bin aber sehr zuversichtlich, dass unsere Feuerwehren und die Kommunen diese Herausforderung, die uns der Klimawandel letztendlich aufzwingt, annehmen und sich für die Zukunft noch besser dafür rüsten. Der Landkreis Heilbronn trägt hier seinen Teil dazu bei, etwa durch die neu aufgestellten Großschadenergänzungseinheiten. Von der Leistungsfähigkeit der Großpumpe, die ja Bestandteil dieser Einheit ist, konnte ich mir beim Hochwasser Anfang Juni dieses Jahres ein persönliches Bild vor Ort machen.

Es freut mich, dass die im letzten Jahr von mir angekündigte Beschaffung einer mobilen Brandübungsanlage nun ausgeschrieben werden konnte. Für mich ist das ein elementar wichtiger Baustein in der Aus- und Fortbildung unserer jungen und auch älteren Feuerwehrangehörigen. Ebenso freut es mich, dass wir in der Katastrophenvorsorge einen guten Schritt vorangekommen sind. Die Notfalltreffpunkte sind fast flächendeckend eingeführt, und auch die Umrüstung der Sirenen auf den digitalen Standard ist in vollem Gange. Beim bundesweiten Warntag am 12. September konnten so auch die neuen Sirenen mit allen Warnsignalen getestet werden.

Bei aller technischen Weiterentwicklung im Rettungswesen darf aber niemals vergessen werden, dass die Freiwilligen Feuerwehren ihre öffentlichen Aufgaben nur dann bewerkstelligen können, wenn es Menschen gibt, die immer wieder freiwillig zahllose Stunden Freizeit für eine solide Ausbildung und für Übungen opfern, damit sie im Notfall jederzeit bedingungslos helfen können. Gerade in der heutigen Zeit ist dies keine Selbstverständlichkeit mehr. Diese Bereitschaft kann nicht hoch genug anerkannt werden. Ohne dieses Engagement wäre das System Feuerwehr unbezahlbar. Deshalb danke ich allen Feuerwehrangehörigen ganz herzlich für ihren



Einsatz und Dienst an der Allgemeinheit und dem Kreisfeuerwehrverband Heilbronn für seine sehr gute und engagierte Arbeit als starke Interessenvertretung der Feuerwehren im Stadt- und Landkreis.

Herzliche Grüße,
Ihr

Norbert Heuser
Landrat



Seit über 30 Jahren Hilfe in
Möckmühl – Widdern – Jagsthausen – Neudenau – Roigheim

Bahnhofstraße 7 · 74219 Möckmühl · Tel. (0 62 98) 34 35
Internet: www.diakonie-moeckmuehl.de

Gerne informieren und beraten wir Sie und unterstützen auf vielfältige Weise.

Impressum

Magazin des Kreisfeuerwehrverbandes
des Stadt- und Landkreises Heilbronn
27. Ausgabe, Jahrgang 2024

Herausgeber und Anzeigenverwaltung:
112°-Medien –
Robert Linsenmeyer & Dominik Sauter GbR
Taitinger Straße 62
86453 Dasing
Telefon 0 82 05/96 96 10
Telefax 0 82 05/96 96 09
info@112grad.de

Redaktionsleitung:
Dominik Sauter (V.i.S.d.P.),
Vorstand und Medienteam des KFV Heilbronn

Autoren dieser Ausgabe:
Jürgen Vogt, Marcel Karger, Marcel Wittich,
Andreas Löffler, Victoria Roeger

Beiträge geben die Meinung der Verfasser,
nicht des Verlages wieder. Die Zeitschrift und
alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildun-
gen sind geschützt. Verwertung ohne Einwilli-
gung des Verlages und/oder des jeweiligen Au-
tors ist strafbar. Die Redaktion behält sich die
Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen und
Leserbriefen vor. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos und Datenträger oder Un-
terlagen jeglicher Art wird keine Haftung über-
nommen. Rücksendung erfolgt nur gegen Bei-
lage eines ausreichend frankierten Rückku-
verts.

Alle vorgestellten Berichte sind nach bestem
Wissen recherchiert, es wird jedoch keine Haf-
tung für die Richtigkeit der Angaben übernom-
men.

Bildnachweis:
Aus den Feuerwehren des Landkreises
und der Stadt Heilbronn

Anzeigenleitung:
Robert Linsenmeyer &
Dominik Sauter (verantwortlich)

Telefon 0 82 05/96 96 10
anzeigen@112grad.de
Sponsoring 112°-Magazin:
Robert Linsenmeyer & Dominik Sauter
Telefon 0 82 05/96 96 10
kommandanten@112grad.de

Gestaltung und Herstellung:
112°-Medien, 86453 Dasing
www.112grad.de

Erscheinung:
Einmal jährlich

Verteilung:
An alle Feuerwehren, Auslage in öffentlichen
Einrichtungen und zu öffentlichen Veranstal-
tungen.

Auflage:
6.000 Exemplare

Druck:
Onlineprinters GmbH



**Liebe Feuerwehrangehörige,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

Die Sicherheit ist für unsere Stadt, unsere Unternehmen und jeden einzelnen ein hohes Gut. Aber eines, das es nicht umsonst gibt, sondern für das es Menschen braucht, die sich dafür mit Überzeugung einsetzen. So wie bei der Feuerwehr Heilbronn seit über 175 Jahren. Die hohe Brandgefahr in der eng bebauten Innenstadt, die beginnende Industria-

lisierung und häufige Hochwasser bewogen Heilbronner Bürger, eine „Lösch- und Rettungsanstalt“ zu gründen. Heute ist die Bebauung unserer Stadt großzügiger, unsere Wirtschaft im Wandel zu Life Science, IT und KI und auch Hochwasserschäden durch den Neckar gab es bei uns in den vergangenen Jahren kaum.

Dennoch muss die Feuerwehr Heilbronn auch heute regelmäßig ausrücken: Hausbrände, schwere Verkehrsunfälle, vollgelaufene Keller bis hin zur Katze auf dem Baum... Unsere Feuerwehr ist im Dauereinsatz, um Menschen, Tiere und Sachwerte bei Bränden, Unfällen, aber auch bei Unwettern, vor Schaden zu bewahren. Wie gut ist es in solchen Notfällen zu wissen, dass es verlässliche Hilfe gibt.

Die Ausrüstung unserer Feuerwehr mit modernen und effektiven Rettungs- und Löschfahrzeugen sowie entsprechenden Geräten ist essenziell für diese herausfordernden Aufgaben. Und auch bei der persönlichen Schutzausrüstung der Feuerwehrangehörigen, die für uns alles riskieren, machen wir keine Abstriche.

Trotz unserer hochprofessionellen Berufsfeuerwehr bleiben aber auch die vielen ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren zwingend notwendig. Gerade in Zeiten multipler Herausforderungen

(Starkregen, Hitzeperioden, hybride Bedrohungslagen) sind diese Ehrenamtlichen absolut unverzichtbar für die Gefahrenabwehr. Im besten Miteinander mit den „Hauptamtlichen“ bilden sie in allen Stadtteilen eine wichtige Säule der Heilbronner Feuerwehr.

Allen Feuerwehrangehörigen – ob hauptberuflich oder ehrenamtlich - danke ich für Ihren großen persönlichen Einsatz und Ihr Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl, das Sie gerade in besonders schwierigen Situationen unter Beweis stellen. Mein Respekt vor Ihrem Mut und Ihrer Leistung ist gewaltig.

Für Ihren Dienst wünsche ich allzeit Florians Segen und eine glückliche Hand!

Ihr

Harry Mergel
Oberbürgermeister



KNIPPING
KUNSTSTOFFTECHNIK

**OHNE UMWEGE ZUM ERFOLG:
EINE AUSBILDUNG BEI GESSMANN MACHT
DICH FIT FÜR DIE ZUKUNFT!**



KNIPPING KUNSTSTOFFTECHNIK
GESSMANN GmbH

Dieselstraße 27 | Sontheimer Feld 1
D-74211 Leingarten | D-74388 Talheim



DU bist auf der Suche nach einem interessanten und internationalen Unternehmen, bei dem DU eine TOP Ausbildung in einem tollem TEAM bekommst?

Dann bist DU hier genau richtig. Vielleicht suchen wir genau DICH?

Schau DICH um auf www.knipping.de – hier findest DU alles zum Thema Ausbildung. Wir freuen uns auf DICH!

Im Jahr 2025 bilden wir in folgenden Berufen (m/w/d) aus:

- Industriekaufmann
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Werkzeugmechaniker
- Technischer Produktdesigner
- Kunststoff- und Kautschuktechnologie
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Mechatroniker

Du kannst dich noch nicht entscheiden? Kein Problem.

Dann schnupper doch mal für ein paar Tage in einen dieser Berufe rein.

Bei Fragen zu Ausbildung oder Praktikum sende einfach eine WhatsApp an 0174/32 33 989.

Bitte bewerbe dich ausschließlich online, über unser Karriereportal: www.knipping.de/karriere-bei-knipping/stellenmarkt/

Inhalt

Aktuell

- 8 Ehrungen 2024
Michael Wegel neuer Präsident des Landesfeuerwehrverbandes
- 9 75 Jahre Kreisfeuerwehrverband
- 10 Verabschiedung von Reinhold Gall

Im Einsatz

- 12 2023 in Zahlen
- 14 Einsatz-Ticker
- 16 Einsatzberichte

Reportage

- 19 Hinweise zum Parken
- 20 Frühzeitig warnen und schnell informieren
- 22 Verkehrsunfälle früher und heute

Technische Ausrüstung

- 25 Neuanschaffungen

Aus den Feuerwehren

- 34 Ausflug der Alterskameraden

Jugendfeuerwehr

- 36 NEWS aus der Jugend

Service

- 45 Wichtige Telefonnummern und Internetadressen



75 Jahre Kreisfeuerwehrverband



Verkehrsunfälle früher und heute

Und wie soll's bei dir nach der Schule weitergehen...?

Wie wär's mit einem FSJ oder BFD im Rettungsdienst beim DRK Heilbronn?

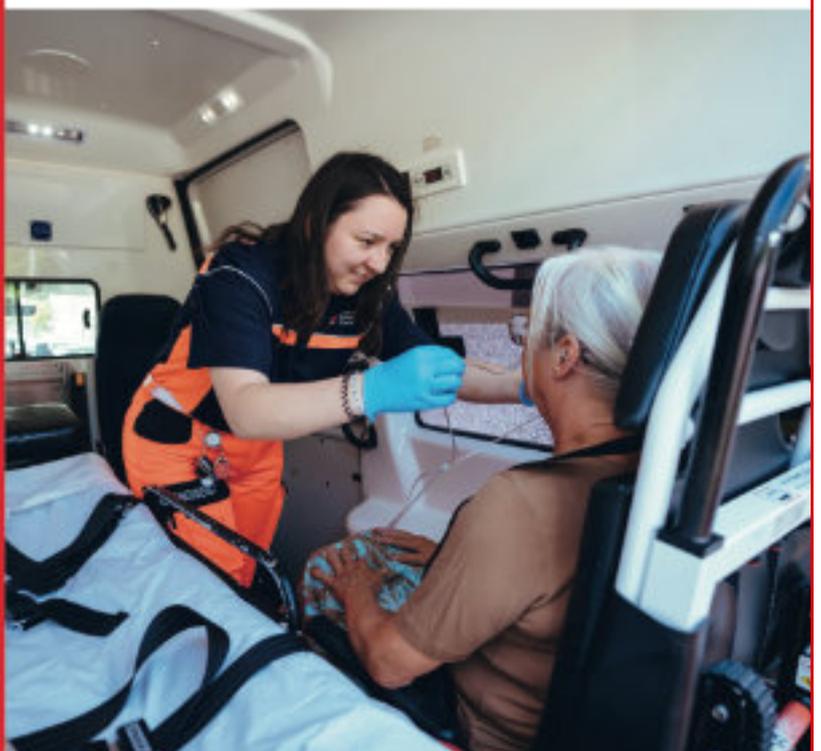
Wir bieten...

- ...eine qualifizierte Fachausbildung.
- ...einen abwechslungsreichen Dienst in einem jungen, motivierten Team.
- ...ein monatliches Taschengeld von 450,- €.
- ...gute Aussichten für Beruf und Studium.
- ...die Möglichkeit zur Ferienarbeit während des Studiums nach dem FSJ / BFD.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an
DRK Rettungsdienst Heilbronn
Am Gesundbrunnen 40, 74078 Heilbronn
oder per Mail an m.stahl@drk-heilbronn.de

www.drk-heilbronn.de

*Der „Ernst des Lebens“
kann so sinnvoll sein!*





16

Brennender Bagger in Recyclingunternehmen



34

Ausflug der Alterskameraden



38

Abnahme Leistungsspanne und Jugendflamme Stadt- und Landkreis Heilbronn

GANZ SCHÖN!

BE(R)GEISTERND

VIELFÄLTIG

KOMPETENT

SÜDWESTDEUTSCHE
SALZ
WERKE AG

Die Südwestdeutsche Salzwerke AG ist einer der größten Salzproduzenten Europas. Als Unternehmensgruppe mit rund 1.100 Mitarbeitenden produzieren wir an vier Standorten täglich Salzprodukte in höchster Qualität. Mit ergänzenden Geschäftsfeldern wie Entsorgung, Logistik und Tourismus sind wir zudem breit und zukunftssicher aufgestellt.

Starte jetzt in deine vielfältige Zukunft!

So vielfältig wie das Unternehmen sind auch unsere Ausbildungsangebote: Kaufmännische und technische Berufe, über oder unter Tage ... und wann dürfen wir dich mit einem „Glückauf“ begrüßen?



Erlebe einen ersten Einblick in unsere Ausbildungsberufe – oder gleich bewerben: jobs.salzwerke.de

- ➔ Aufbereitungsmechaniker^[gn] Fachrichtung Naturstein
- ➔ Bachelor of Arts – BWL-Industrial Management^[gn]
- ➔ Bachelor of Engineering Mechatronik^[gn]
- ➔ Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik^[gn]
- ➔ Bergbautechnologie^[gn] Fachrichtung Tiefbautechnik
- ➔ Elektroniker für Betriebstechnik^[gn]
- ➔ Fachinformatiker^[gn]
- ➔ Industriekaufmann^[gn]
- ➔ Industriemechaniker^[gn]
- ➔ Land- und Baumaschinenmechatroniker^[gn]
- ➔ Mechatroniker^[gn]



Ehrungen 2024

Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes



Ludwig von Molitor (FF Neudenu)
 Michael Schimpl (FF Neudenu)
 Michael Reitmayer (FF Bad Friedrichshall)
 Hermann Schmelcher (FF Bad Friedrichshall)
 Herbert Köllner (FF Untergruppenbach)
 Matthias Elsässer (FF Bad Wimpfen)

Ehrenmedaille Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg



in Silber
 Gerhard Last (FF Oedheim)
 Heinz Schmierer (FF Oedheim)

Ehrennadel Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg



in Gold
 Reinhold Gall (FF Obersulm/KFV HN)

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz

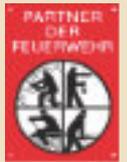
Ehrenkreuz in Silber
 Werner Seufer (FF Neckarsulm)
 Wolfgang Rauh (FF Neckarsulm)



Ehrenkreuz in Bronze
 Volker Krebs (WF DLR)
 Volker Hofmann (FF Siegelsbach)
 Wolfgang Schneider (FF Siegelsbach)
 Günter Vogek (WF Audi)
 Hermann Gurt (FF Bad Friedrichshall)
 Volker Windbiel (FF Bad Friedrichshall)
 Holger Häußer (FF Zaberfeld)
 Hardy Hilker (FF Obersulm)
 Joerg Wagner (FF Neudenu)
 Martin Schropp (FF Erlenbach)
 Frank Pitz (FF Eppingen)
 Werner Seufer (FF Neckarsulm)
 Sven Kübler (FF Oedheim)



Partner der Feuerwehr
 Schweikert Druck, Obersulm
 Elischer Bauunternehmung, Bad Friedrichshall
 Autoverwertung Bender, Bad Friedrichshall



Ehrenzeichen der Sonderstufe des Landes Baden-Württemberg

Reinhold Gall (FF Obersulm/KFV HN)



Medaille für internationale Zusammenarbeit

Anton Pillichshammer (FF Pöndorf/Österreich)
 Johann Zieher (FF Pöndorf/Österreich)
 Herbert Hattinger (FF Pöndorf/Österreich)



Michael Wegel neuer Präsident des Landesfeuerwehrverbandes

Auf der zurückliegenden Verbandsversammlung des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg wurde Michael Wegel aus Achern, mit einem tollen Vertrauensbeweis von 97 Prozent der rund 400 Delegiertenstimmen, zum neuen Präsidenten gewählt. Der bisherige Präsident Dr. Frank Knödler trat nach 25 Jahren nicht mehr zur Wahl an. Fortan vertritt Michael Wegel die Interessen der rund 195.000 Feuerwehrangehörigen, darunter 122.000 Männer und Frauen im aktiven Dienst. Wegel sieht sich als Mahner, Impuls- und Ratgeber gegenüber den Verantwortungsträgern in der Politik auf Landes- und kommunaler Ebene. Derzeit ist er Stellvertretender KBM im Ortenaukreis und hauptamtlicher Kommandant der Feuerwehr Achern. Da das Präsidentenamt in Baden-Württemberg ein Ehrenamt ist, wird er diese Funktion auch weiterhin ausüben. Frank Pitz: „Eine starke Führungspersönlichkeit, wie sie von Michael Wegel verkör-

pert wird, an der Spitze unseres Verbandes ist unabdingbar, damit auch zukünftig die Interessen unserer Mitglieder gut artikuliert und vertreten werden, wenn es um deren soziale Absicherung, um die Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit gehe oder um die Interessen der Feuerwehrangehörigen der 9 Berufsfeuerwehren und 162 Werkfeuerwehren sowie der hauptamtlichen Kräfte in den Freiwilligen Wehren. Darüber hinaus ist die Arbeit des Feuerwehrverbandes auch Garant für gut ausgestattete und leistungsstarke Feuerwehren.“ Dringenden Handlungsbedarf, den er auch gleich an die Landesregierung artikuliert, sieht Wegel bei der Novellierung des Landeskatastrophenschutzgesetzes und der Schaffung einer neuen, modernen Leitstellenstruktur. Michael Wegel wird zukünftig von vier Vizepräsidenten unterstützt, von denen 3 neu



gewählt wurden. Robin Förster (Freiburg), Armin Klingenberg (Crailsheim), Klaus Merz (Bad Buchau), sowie dem bereits amtierenden Stefan Hermann (Reutlingen).



75 Jahre Kreisfeuerwehrverband

Neckarsulm, den 9.10.1949. Im St. Paulus Gemeindehaus wird kurz nach dem Zweiten Weltkrieg der Kreisfeuerwehrverband Heilbronn gegründet. Am 12. Oktober 2024, also fast genau 75 Jahre später, feiert der Kreisfeuerwehrverband am selben Ort sein Jubiläum. Der Heilbronner Verband ist dabei einer der beiden ältesten in Baden-Württemberg. Lediglich im Kreis Heidenheim wurde auch 1949 ein Kreisfeuerwehrverband gegründet. Und nicht nur das ist eine Besonderheit – er besteht eigentlich auch aus zwei Kreisen – dem Landkreis und dem Stadtkreis Heilbronn. Damit ist der zweitgrößte Kreisverband einmalig im Land.

Kameraden in Gefangenschaft, kaum Ausrüstung, das meiste zerstört. Es war keine leichte Zeit, als Kreisbrandinspektor Karl Rebmann 1949 die Gründung des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn anstößt. Die Landkreiskommunen waren sofort da-

bei, kurz darauf auch die Stadt Heilbronn. Weitere Meilensteine in den 75 Jahren waren unter anderem 1961 die Gründung der ersten Jugendfeuerwehr in Neckarsulm, die erste Feuerwehrfrau im Verbandsgebiet 1979 in Güglingen oder die Gründung der Kameradschaftshilfe.

„Leider werden wir das 100-Jährige voraussichtlich nicht mehr hier in diesen Räumlichkeiten feiern können“, bedauert der Neckarsulmer Oberbürgermeister Steffen Hertwig, „Die Katholische Kirche hat beschlossen dieses Gelände zu veräußern und der Saal wird wohl Geschichte sein.“

Eine Erfolgsgeschichte interkommunaler Zusammenarbeit, Interessenvertreter, Ratgeber und auch Lobbyisten. Kreis- und Stadtgrenzen spielen keine Rolle. Landrat Norbert Heuser und Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel schätzen unisono das „unverzichtbare Netzwerk mit Hal-

tung, Mut, Engagement und Kameradschaft“.

Professor Hermann Schröder hob als Festredner die Wichtigkeit der Verbände als Sprachrohr gegenüber der Politik und Kommunen hervor – „Wenn es die Verbände nicht gäbe, müsse man sie erfinden“.

Vorsitzender Frank Pitz läutete mit der Ernennung von Reinhold Gall zum Ehrenmitglied den Überraschungs-Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ ein. Staatssekretär Thomas Blenke überbrachte das Ehrenzeichen der Sonderstufe für den überraschten Reinhold Gall. Der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes, Dr. Frank Knödler, überreichte ihm daraufhin noch im Anschluss an sein Grußwort das Feuerwehrzeichen der Sonderstufe. „Ich bin nicht selten sprachlos, in den Vorbereitungen für diesen Tag habe ich nie den Punkt Ehrungen gefunden. Dieser wurde einfach so eingefügt.“, so Gall.

Getränke

Umland

Heilbronnerstr. 75 • 74348 Lauffen am Neckar
Tel. 07133/7826 • Fax. 07133/7858
getraenke.uhland@outlook.com

Heimdienst – Gastroservice – Festbedarf – Hausverkauf

*Wir erfüllen
Träume in Glas*

RELI

Reli Glastechnologie GmbH & Co.KG

75031 Eppingen-Rohrbach • Im Wiesental 28
Telefon 0 72 62 / 61 92-0 • Fax 0 72 62 / 61 92-29
www.reli-glas.de • info@reli-glas.de



Verabschiedung von Reinhold Gall

als Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn

Bei der Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn im März 2024 stand die Verabschiedung des Verbandsvorsitzenden Reinhold Gall im Mittelpunkt. Rund 270 delegierte Mitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes und Ehrengäste, darunter Landrat Heuser, viele Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Polizeipräsident Spitzmüller sowie der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Dr. Frank Knödler, waren gekommen, um sich bei Reinhold Gall für dessen langjährige Verdienste zu bedanken. In seinem Rechenschaftsbericht kam Gall schnell zur Sache: „Im Prinzip können wir auf ein normales Feuerwehrjahr zurückbli-

cken. Man ist geneigt zu sagen, auch wenn die halbe Welt Kopf steht, bei uns im eigenen Land nahezu täglich eine neue Sau durchs Dorf getrieben wird, aus Mücken Elefanten gemacht werden und nur noch Pessimismus das Leben zu bestimmen scheint, kommen unsere Feuerwehren ihren Pflichten nach. Ehrenamtliche, Kollegen im Hauptamt, Berufs- und Werkfeuerwehren – alle leisten ihren Dienst an der Allgemeinheit und Umwelt.“ Ein Anliegen von Reinhold Gall ist die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte. „Unser Ziel wird bleiben, dass wir in unserem Bereich, in unserer Region eine dezentrale Ausbildungs- und Übungsstätte benötigen“, so Gall.

„Bei der Jugend wird richtig großartiges geleistet“, so Gall, der die steigenden Mitgliederzahlen in den Jugendfeuerwehren mit Freude registriert. Auch Kinderfeuerwehren werden immer mehr gegründet. Insgesamt sind aktuell 20 Kinderfeuerwehren ein Teil der insgesamt 45 Jugendfeuerwehren im Verbandsgebiet. Reinhold Gall blickt positiv in die Zukunft: „Sprecht darüber, dass ein Ehrendienst eine vornehme Aufgabe ist und Pflichten, Verantwortung und Haltung ein demokratisches Wertegerüst bildet.“ Der scheidende Vorsitzende wurde mit stehenden Ovationen verabschiedet. Ein Dankeschön von Reinhold Gall gab es für

GAPLATEC
KÜCHE KÄLTE ABLUFT

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM:

- Wir planen innovative und energieeffiziente Systemlösungen für Großküchen in der Gemeinschaftsverpflegung, Betriebsrestaurants und Mensen in Schulen und Hochschulen.
- Wir machen aus Ihrer Kantine einen modernen „Workplace“ und schaffen zusätzlichen Büroraum für eine ganztägige Nutzung.
- Wir planen unabhängig von Handels- und Herstellerinteressen für Ihren optimalen Erfolg.
- Durch unsere frühzeitige Hinzuziehung zum Planungsprojekt erhalten Sie genaue Vorgaben für die Auslegung der Haustechnik von Strom, Wasser und Abluft.

Sprechen Sie uns an!

GAPLATEC GmbH | Wacholderstraße 27 | 71723 Grobottwar
Tel.: +49 (0)7148 16 66 010 | anfrage@gaplatec.de | www.gaplatec.de

www.fireliner.ch

FIRELINER® GmbH - Weinsteige 14 - 71384 Weinstadt
Tel.: 07151-98669-50 - info@fireliner.ch



die vielen Wegbegleiter in seiner langen Feuerwehrzeit. Insgesamt 15 Jahre stand der Obersulmer an der Spitze des Kreisfeuerwehrverbandes. Mit seinem Abschied endet auch seine Ära im Präsidium des Landesfeuerwehrverbandes. Dabei hätte seine Amtszeit bereits nach zwei Jahren wieder zu Ende sein können, als er 2011 zum Innenminister des Landes berufen wurde und nicht wenige befürchteten, dass er sein Amt abgeben würde. Nach Rücksprache mit dem Verbandsausschuss war dies jedoch nicht der Fall. Fortan wurden im Terminkalender des Innenministers auch die Termine des Verbandsvorsitzenden berücksichtigt. Geradezu legendär, als er in der Nacht seine Vereidigung zu einem Großbrand ausgerückt ist und mit dieser Aktion selbst seine Sicherheitskräfte überrascht hat. Alle Redner bescheinigten, dass Gall auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken kann. Er erreichte

beispielsweise eine der Aufgabenvielfalt angepasste Aufwandsentschädigung in allen Feuerwehren. Die Mitgliederzahlen in den Wehren konnten stabil gehalten, die Zahl der Kinder und Jugendlichen, wie bereits erwähnt, sogar gesteigert werden. Ein Herzensanliegen von Reinhold Gall war, eine Ehrenamtskultur einzuführen, mit der die Träger der Feuerwehren ihre Wertschätzung der Arbeit der rund 4.500 Aktiven in den Einsatzabteilungen zum Ausdruck bringen können und dies auch tun. Nachfolger von Reinhold Gall ist Frank Pitz, im Hauptberuf Geschäftsführer der Baugenossenschaft Familienheim Eppingen. Zudem ist Pitz engagierter Vollblutfeuerwehrmann bei der Freiwilligen Feuerwehr Eppingen und unter anderem auf Kreisebene im Führungsstab tätig. Als neuer 2. stellvertretender Vorsitzender wurde Siegbert Uzelmaier aus Nordheim gewählt. Er tritt die Nachfolge für Martin

Kuhmann an. Mit dem laut Satzung gesetzten Kommandanten der Feuerwehr Heilbronn, Fabian Müller, als 1. Stellvertreter tritt somit ein neues Trio die nächste Amtszeit an. Als Schriftführer wurde Alfred Rosenberger (Heilbronn) im Amt bestätigt. Neuer Kassier ist Ralph Gottschick (Obersulm), der die Nachfolge für Herbert Darilek antritt. Als Kassenprüfer wurden Joachim Bauer (Heilbronn) und Thomas Rebholz (Neuenstadt) von den Delegierten gewählt. Vom Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg, Dr. Frank Knödler, und des neuen Vorsitzenden Frank Pitz wurde Reinhold Gall mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold geehrt. Das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold ist die höchste Auszeichnung, die der Deutsche Feuerwehrverband zu vergeben hat. Es würdigt besonders hervorragende Leistungen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens.



Das können wir leider nicht !

Aber ihnen helfen Brände schnell und rechtzeitig zu erkennen!

Mit einer Brandmeldeanlage vom Fachmann!



Tel: 07131/2831-0
 info@ast-heilbronn.de
 www.ast-heilbronn.de

Projektierung & Planung
 Errichtung & Montage
 Service & Wartung



2023 in Zahlen

6.367

 Einsätze

917

 Brandeinsätze

Der „klassische Bereich“ der Feuerwehr unterteilt sich in kleine, mittlere und große Brände.



3.469

 Einsätze
Technische Hilfeleistung

Dieser Bereich macht den größten Teil der Feuerwehrarbeit aus. Dazu gehören vor allem Verkehrsunfälle, die Beseitigung von Ölschichten, Sturm- und Wasserschäden, Hochwasser, Tierrettung, Tür öffnen bei akuter Gefahr und vieles mehr.

Würde, Respekt
und Mitgefühl.

1975
bis heute

Ihr Ansprechpartner Michael Wurst



gebhardt
BESTATTUNGEN

Finkenweg 4 · 74243 Langenbrettach-Brettach
Hauptstr. 33 · 74196 Neuenstadt
Telefon 07139/22 22
www.gebhardt-bestattungen.de

Perfekt rübergebracht

- Feinpapier
- Büropapier
- Briefhüllen
- Verandtaschen
- Ringblöcher
- Kollektionen
- Verpackungen
- Tragekoffer



www.bereich.de | info@bereich.de

57 Sonstige Tätigkeiten

Zu den sonstigen Tätigkeiten zählen zum Beispiel Einsätze wie Sicherungs- und Absperraufgaben bei Festumzügen, die Brandschutzerziehung und -aufklärung oder den Maibaum aufzustellen.

Übrigens: Bienen- und Wespennester dürfen durch die Feuerwehr nicht mehr entfernt werden! Nur noch bei akuter Gefahr für Menschenleben ist ein Einsatz durch die Feuerwehr erlaubt.



361 Menschen wurden von unseren Feuerwehren gerettet

Leider konnten 49 nur noch tot geborgen werden.

1.924 Fehl- und Täuschungsalarme

Ca. 21 % der Einsätze sind Fehlalarme. Dabei wird zu einem Viertel ein irrtümlicher Alarm durch den Meldenden ausgelöst. Dreiviertel der Fehlalarme werden aber durch Brandmeldeanlagen verursacht.





Einsatz-Ticker



Ammoniakaustritt an Schule

Die Feuerwehr Heilbronn war mit mehreren Kräften in der Josef-Schwarz-Schule im Einsatz. Der Sicherheitsdienst der Schule hatte einen stechenden Geruch bemerkt und die Feuerwehr alarmiert. Erkundungen der Feuerwehr ergaben, dass Ammoniak aus einer Klimaanlage entweichen konnte. Drei Personen hatten sich Verletzungen zugezogen.



Baum auf Wohnmobil

Die Feuerwehr Talheim wurde zu einem Windbruch alarmiert. Infolge des anhaltenden starken Windes stürzte ein Baum auf ein dort abgestelltes Wohnmobil. Der Baum durchschlug das Dach des Wohnmobils und führte zu starken Beschädigungen. Es befanden sich keine Personen in dem abgestellten Fahrzeug.



Brand bei Ernte

Mit dem Einsatzstichwort „Lkw-Brand“ wurden alle drei Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Neudenu nach Siglingen alarmiert. Während der Maisernte stellte der Fahrer eines Maishäckslers plötzlich eine Verrauchung und offene Flammen im Inneren seines Fahrzeuges fest.



Brand Lagerhalle Ittlingen

Die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen wurde zu einem Wohnungsbrand alarmiert. Noch auf der Anfahrt wurde die Freiwillige Feuerwehr Eppingen hinzualarmiert. Nachdem die FF an der Einsatzstelle eingetroffen war, stellte sich der heraus, dass der rückwärtigen Anbaus einer Halle, die als Werkstatt und Lagerhalle genutzt wurde, in Vollbrand stand.



Brand Trafostation

Mit dem Stichwort „Rauchentwicklung Industriegebäude“ wurde die Abteilung Kernstadt ins Industriegebiet alarmiert. Die Leitstelle gab durch, dass es aus einer Trafo Station raucht, die direkt an eine Industriehalle grenzte. Beim Eintreffen des Einsatzleiters hatte der Rauch nachgelassen, allerdings waren die Türe und die Mauer zum Trafo Raum spürbar warm.



Flächenbrand Schuppen Sülzbach

Das Dorffest neigte sich dem Ende zu, die Abteilung Sülzbach war schon mit Aufräumarbeiten beschäftigt, da war am Altenberg weithin Feuer sichtbar: Der gemeldete Flächenbrand entpuppte sich nach Eintreffen des ELW aber als Vollbrand eines Geräteschuppens. Die Besatzungen des LF 10 und des HLF 20 setzten 3 C-Rohre zur Brandbekämpfung ein.



Gebäudebrand Oedheim

Die Feuerwehr Oedheim wurde zu einem Zimmerbrand alarmiert. Bereits beim Eintreffen standen die Pergola, der Carport sowie das Erdgeschoss des Gebäudes in Vollbrand. Da die Feuer bereits in die Dachhaut eingedrungen war und auf den Dachstock übergegriffen hatte, wurde umgehend ein Löschzug der Feuerwehr Bad Friedrichshall nachalarmiert.



Öl auf Fluss

Die Feuerwehr Bad Friedrichshall sowie die Untere Wasserbehörde der Wasserschutzpolizei wurde zu einer Gewässerverunreinigung im Oberwasser des Neckars bei der Schleuse Kochendorf alarmiert. An einem oberliegenden Frachtschiff war zuvor Hydrauliköl an einem Ladekran ausgetreten und in den Neckar gelaufen.



Kellerbrand Amorbach

Die Feuerwehr Neckarsulm wurde zu einem Kellerbrand in Neckarsulm Amorbach alarmiert. Schon auf der Anfahrt des Einsatzleiters wurde die Gefahrenabwehrstufe erhöht und zusätzlich die Abteilung Dahenfeld alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war eine starke Rauchentwicklung aus dem Treppenhaus sichtbar.



Leblose Person in der Jagst

Alle drei Einsatzabteilungen der Feuerwehr Bad Friedrichshall, der Wasserrettungszug der Feuerwehr Heilbronn sowie die Wasserrettungseinheiten des DLRG Heilbronn wurden mit dem Stichwort „Wasserrettung“ zum Duttenberger Wehr alarmiert. Zwei junge Männer hatten eine leblose Person im Wasser entdeckt und einen Notruf abgesetzt.



Spinne in Supermarkt

Die Supermarktmitarbeiter entdeckten eine Spinne und waren sich unsicher, ob es sich um eine giftige Bananenspinne handelt. Die Feuerwehr konnte die Spinne mittels eines Glasbehältnisses einfangen. In Absprache mit einem Fachberater der Wilhelma konnte festgestellt werden, dass es sich nicht um die Bananenspinne handelte, sondern um eine in Nosferatu.



VU B27 Talheim Lauffen

Die Feuerwehren Talheim und Lauffen am Neckar wurden zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße B27, in Höhe des Gewerbegebiets Talheim alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass ein schwarzer Audi Avant nach einer Linkskurve in den Gegenverkehr geraten war. Ein entgegenkommender Skoda konnte nicht mehr ausweichen oder bremsen.

Im Einsatz



Ausgebrannter Bagger in dem Recyclingunternehmen



Stark verrauchte Halle des Recyclingunternehmens



LUF60 bei Entrauchungsmaßnahmen in der Halle

Brennender Bagger in Recyclingunternehmen

Am Mittwoch, 3.7.2024 wurde die Feuerwehr Heilbronn gegen 3:24 Uhr über eine automatische Brandmeldeanlage zu einem Recyclingunternehmen in die Benzstraße alarmiert.

Lagebeschreibung

Beim Eintreffen der ersten Fahrzeuge an der Einsatzstelle war deutlicher Rauchgeruch erkennbar. Ein Mitarbeiter des Recyclingunternehmens erwartete die Feuerwehr bereits vor Ort und bestätigte einen Brand in einer der Firmenhallen.

Einsatzbericht

Die Feuerwehr Heilbronn wurde in den frühen Morgenstunden über eine automatische Brandmeldeanlage zu einem Recyclingbetrieb in die Benzstraße alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle konnte deutlicher Brandgeruch wahrgenommen werden. Die Erkundungen sowie der Hinweis eines Betriebsverantwortlichen bestätigten einen Brand in einer der Betriebshallen.

Zwei Trupps unter Atemschutz gingen sofort mit C-Rohren in die komplett verrauch-

te Halle vor. Im mittleren Bereich des weitestgehend geschlossenen Gebäudes war ein Bagger in Vollbrand geraten. Ein ausgelöster Sprinkler verhinderte eine weitere Ausbreitung der Flammen. Entsprechend dem Lagebild wurden umgehend weitere Einsatzkräfte sowie das Löschunterstützungsfahrzeug (LUF60) zur Einsatzstelle nachgefordert. Den eingesetzten Trupps gelang es die Flammen schnell unter Kontrolle zu bringen. Zur Entrauchung der großräumigen Halle kam der Anfang dieses Jahres in den Dienst genommene

**IHR PARTNER AUS
DER REGION**



AGROA Raiffeisen eG • Raiffeisenzentrum 11
75031 Eppingen • www.agroa.de



ACKERMANN 
Haustechnik GmbH & Co. KG
MEISTERBETRIEB

Sanitär • Heizung • Bauflaschnerei • Kundendienst

Schöntalerstraße 8 · 74189 Weinsberg-Wimmental
Telefon 0 71 34/1 48 19 · Telefax 0 71 34/1 48 98
Mobil 01 70/2 26 08 15

ackermann.sanitaer@t-online.de · www.ackermannsanitaer.de



Fein vernebelter Wasserstrahl über den Ventilator



Belüftung über einen angebauten Luftschlauch

LUF60 zum Einsatz. Hierbei zeigten sich sehr gute Ergebnisse, da das Raupenfahrzeug flexibel und gezielt über die Funkfernbedienung manövriert werden konnte. Auch die sauerstoffarme Atmosphäre bereitet dem unempfindlichen Dieselmotor in Verbindung mit einer speziellen, bodennahen Luftansaugung keine Probleme.

Beschreibung

Das ferngesteuerte Lösch-Unterstützungsfahrzeug LUF60 mit Raupenfahrwerk ist Bestandteil des Abrollbehälters „Großbrand“, welcher sich mit Fördermitteln des Landes und einem Zuschuss des Landkreises Heilbronn gerade in der Beschaffung befindet. Angetrieben wird das LUF60 durch einen wassergekühlten 140 PS (104 kW) starken 4-Zylinder John Deere Motor. Über die Funkfernsteuerung mit

einer Reichweite von 300 Metern ist es möglich, Lüftungs- und/ oder Löschmaßnahmen direkt an größeren Brandherden vorzunehmen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen. Mit dem leistungsstarken Ventilator (90.000 m³/h) können Be- und Entlüftungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die fest eingebaute, zweistufige Kreiselpumpe ermöglicht es einen vernebelten Wasserstrahl (2.400 l/min) zu erzeugen und über eine Distanz von über 60 Meter abzugeben. Alternativ verfügt das Fahrzeug auch über einen stufenlos regelbaren Hohlstrahlmonitor. Das Raupenfahrgerstell überwindet problemlos Treppen und Rampen bis 30° und lässt sich auch zum Schleppen von in Brand geratenen Fahrzeugen aus Tiefgaragen einsetzen. Die solide Ausführung sowie der Dieselmotor mit einer bodennahen Luftan-

saugung erlauben einen Einsatz bei extremer Hitze und niedrigem Sauerstoffgehalt in der Umgebungsluft. Durch eine Vielzahl von verschiedenen Anbauteilen kann der Anwendungsbereich des LUF 60 noch individuell erweitert werden.



Bioland-Gärtnerei
Landes
 ...natürlich ÖKO & von HIER!
www.bio-landes.de

Am Reichertsberg · 74229 Oedheim
 Tel. 0 71 32/98 52 22

Spezialisten für Wohngestaltung

Sie haben den Raum - Wir die Ideen!

Erleben Sie bei uns eine große Auswahl an Materialien und Farben.

Genießen Sie den Zauber der Stoffe!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DIE WOHNIDEE
 Inh. Thomas Neuberger

Die Wohnidee · Friedrichshaller Str. 14 · 74177 Bad Friedrichshall · Tel. 07136 7491 · mail@die-wohnidee.info



Stadtbrandamtmann Kai Lindheimer, seit 2009 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Neckarsulm, wurde zum neuen hauptamtlichen Kommandanten in Neckarsulm gewählt. (Foto: snp)

Kai Lindheimer wird neuer Kommandant der Feuerwehr Neckarsulm

Gemeinderat wählt Berufsfeuerwehrmann aus Heilbronn und Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Neckarsulm zum Nachfolger von Wolfgang Rauh

Neuer hauptamtlicher Kommandant der Feuerwehr Neckarsulm wird der Stadtbrandamtmann Kai Lindheimer von der Berufsfeuerwehr Heilbronn. Der Gemeinderat wählte den 33-jährigen Feuerwehrbeamten mit großer Mehrheit zum Nachfolger von Wolfgang Rauh, der in den Ruhestand tritt. Kai Lindheimer tritt seine neue Stelle zum 1. Januar 2025 an. Mit der Feuerwehr Neckarsulm ist der neue Kommandant bestens vertraut. Kai Lindheimer wurde in Bad Friedrichshall geboren, wuchs in Erlenbach auf und wohnt in Neckarsulm. Hier ist er seit 15 Jahren aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr.

Für sein neues Amt verfügt Kai Lindheimer über alle erforderlichen Qualifikationen und die laufbahnspezifischen Voraussetzungen. Derzeit ist er als Sachbearbeiter für die Einsatzvorbereitung bei der Berufsfeuerwehr Heilbronn tätig. Nach einer Ausbildung zum Kraftfahrzeug-Mechatroniker bei der AUDI AG begann Kai Lindheimer seine Laufbahn bei der Feuerwehr Heilbronn 2010 als Brandmeister im 24 Stunden-Einsatzdienst. Während dieser Zeit absolvierte Kai Lindheimer eine Vielzahl an Ausbildungen wie zum Beispiel zum Rettungssanitäter. Nach bestandener Laufbahnprüfung wurde der Beamte 2018 zum Stadtbrandoberinspektor im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst befördert und übernahm als Wachabteilungsleiter Personalverantwortung für 20 Feuerwehrbeamte.

2021 wechselte er als Sachbearbeiter in die Einsatzvorbereitung. In dieser Funktion war er unter anderem verantwortlich für die Fortbildung von Führungskräften des gehobenen und höheren feuerwehrtechnischen Dienstes sowie der Freiwilligen Feuerwehren. Er leitete außerdem haupt- und ehrenamtliche Kräfte bei größeren Einsätzen und koordinierte als Lage dienstführer in der Integrierten Leitstelle die Einsatzkräfte bei Großschadenslagen im Stadt- und Landkreis Heilbronn.

Seit 2009 Mitglied der Feuerwehr Neckarsulm

Im März 2009 trat Kai Lindheimer in die Feuerwehr Neckarsulm ein. In der Neckarsulmer Wehr ist er Mitglied verschiedener Fachgruppen und engagiert sich als Ausbilder und Führungskraft bei Einsatzlagen.

Als Kommandant ist Kai Lindheimer verantwortlich für die Leitung und Organisation der Freiwilligen Feuerwehr Neckarsulm

mit den Einsatzabteilungen Neckarsulm, Obereisesheim und Dahenfeld. Diese umfassen vier hauptamtliche Mitarbeiter und insgesamt rund 300 ehrenamtliche Mitglieder, darunter etwa 200 aktive Einsatzkräfte. Zu seinen Aufgaben gehört auch die organisatorische und strategische Weiterentwicklung der Feuerwehr. Außerdem trägt Kai Lindheimer Verantwortung für das Budget und das Beschaffungswesen.

Oberbürgermeister Steffen Hertwig gratulierte dem neuen Kommandanten zur Wahl und wünschte ihm für seine neue Aufgabe alles Gute und eine glückliche Hand.

SHOP'IN
NECKARSULM

**WINTERDORF
IN DER CITY**

4. – 21.12.2024
MONTAG – SAMSTAG, 16 – 20 UHR

Weihnachtsshopping
zu den regulären Öffnungszeiten, Sternstunden im Advent,
Streetfood und heiße Getränke, **Après Ski Party** am 14.12.2024

NECKARSULM
STADT HILFEN LEBEN

Städtische Feuerwehr Neckarsulm

Hinweise zum Parken



Hier noch einige wichtige Hinweise der Feuerwehr zum Parkverhalten in öffentlichen Verkehrsflächen. Manchmal ist die Verlockung auch noch so groß, sein Fahrzeug „eben mal kurz“ im Kreuzungs- oder Kurvenbereich abzustellen. Vielleicht verringert auch ein ungünstig abgestellter Pkw nur mal eben die Fahrbahnbreite? Egal was soll's?

Nein, natürlich nicht!

Man sollte sich immer über die eventuellen Folgen im Klaren sein. Durch ein solches Handeln werden nicht nur alltägliche Abläufe wie die Müllabfuhr, Lieferfahrzeuge und sonstige Lkw unnötig behindert. Es könnten auch im schlimmsten Fall Menschen zu Schaden kommen, weil die

Feuerwehr nicht schnell genug am Einsatzort sein kann. Dann sind die zu erwartenden Strafen vermutlich eher nebensächlich, da das schlechte Gewissen der Verantwortlichen sicherlich ein viel größeres Problem darstellen wird.

Deshalb lieber nicht.

KÜCHEN – SO INDIVIDUELL WIE IHR GESCHMACK

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich auf rund 1.000 m² Ausstellungsfläche inspirieren.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr, 13 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13 Uhr

Reinerstraße 18 · 74080 Heilbronn
www.eberhard-kuechen.de

EBERHARD KÜCHEN

Frühzeitig warnen und schnell informieren

Effektiver Warnmix im Katastrophenschutz

Naturkatastrophen und außergewöhnliche Schadensereignisse können das Leben oder die Gesundheit zahlreicher Menschen oder Tiere, die Umwelt, erhebliche Sachwerte oder die lebensnotwendige Versorgung der Bevölkerung in ungewöhnlichem Maße gefährden oder schädigen. Gerade deshalb sind entsprechende Vorsorge- und Handlungsempfehlungen sowie die frühzeitige Warnung und schnelle Information der Bevölkerung bei Gefahren unverzichtbar. Deshalb wurde bereits vor Jahren das Sirenenetz im Stadt- und Landkreis Heilbronn technisch nachgerüstet und flächendeckend ausgebaut. Im Stadtgebiet Heilbronn liegt die Beschallungsquote derzeit bei über 95 Prozent.

Warn-Apps ergänzen Sirenen

Der Einsatz von Sirenen ist nur ein Teil des Gesamtkonzeptes „Warnung“ welches noch weitaus mehr zu bieten hat.

Die Warnung der Bevölkerung setzt sich zusammen aus:

1. dem sogenannten Weckeffekt, der die Menschen auf eine Gefahrenlage aufmerksam machen soll
2. konkreten Warninformationen zur Gefahrenlage mit entsprechenden Handlungsempfehlungen.

Sirenen werden deshalb durch andere Warnmedien wie Warn-Apps, Radio, Fernsehen oder Onlineplattformen der Printmedien ergänzt.

Warntag eingeführt

Bund und Länder haben im Rahmen der Innenministerkonferenz 2019 beschlossen, ab dem Jahr 2020 jährlich am zwei-

ten Donnerstag im September einen bundesweiten Warntag zu veranstalten. Dieser soll dazu beitragen, die Akzeptanz und das Wissen um die Warnung der Bevölkerung in Notlagen zu erhöhen. Wer rechtzeitig gewarnt wird und weiß was zu tun ist, kann sich in einem Notfall besser selbst helfen. Gleichzeitig dient der Warntag dazu die vorhandenen technischen Systeme zur Warnung flächendeckend zu testen und zu prüfen, an welcher Stelle sie noch weiterentwickelt werden können.

Ausführliche Informationen zum bundesweiten Warntag gibt es unter: www.bundesweiter-warntag.de.

Eine der sichersten Quellen zur Informationsgewinnung ist das Radio. Aus diesem Grund sollten immer ein batteriebetriebenes Empfangsgerät und passende Ersatzbatterien zu Hause vorgehalten werden. Somit ist es auch bei Stromausfall möglich, notwendige Informationen zu erhalten. Alternativ kann natürlich auch das Autoradio genutzt werden.

Auch Warn-Apps wie NINA und KATWARN leisten in Krisensituationen sehr gute Dienste und warnen parallel vor den Gefahren. Rund um die Uhr erhalten die Nutzer schnelle und gesicherte Informationen über Gefahrenlagen per Push-Benachrichtigung. Mobile Geräte werden hierdurch zu „kleinen Sirenen für die Hosentasche“ und bieten darüber hinaus auch Empfehlungen für das richtige Verhalten in Gefahrensituationen. Dem Nutzer steht es frei, sich nur am aktuellen Standort oder für weitere, ausgewählte Orte warnen zu lassen.

Auf der Homepage des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhil-



Warnung bei Gefahren
Heulton auf- und abschwellend
(Dauer 1 Minute)



- In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten.
- Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise.
- Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.
- Suchen Sie sofort geschlossene Räume auf.
- Schließen Sie alle Türen und Fenster.
- Schalten Sie Klima- und Lüftungsanlagen aus.
- Helfen Sie ggf. älteren und behinderten Menschen.
- Nehmen Sie – wenn nötig – Passanten auf.

- Es besteht eine Gefahr
- Diese Gefahr erfolgt
- Warnung bei Gefahren
- Nutzen Sie mögliche Informationsmedien
- Hinweise

Behindern Sie nicht die Evakuierung! Blockieren Sie nicht die Fluchtwege!

fe (BBK) wird in einem Ratgeber für Notfallvorsorge sehr ausführlich über das richtige Handeln in Notsituationen informiert (www.bbk.bund.de). Darüber hinaus gibt es auf dieser Webseite viele weitere Sicherheitstipps in kurzen Filmbeiträgen. Einfache Beschreibungen und bildliche Darstellungen geben auch den Menschen mit Lernschwierigkeiten bzw. geringen Deutschkenntnissen die Möglichkeit, sich Informationen einzuholen. Weitere Ratgeber, Merkblätter und Informationen können auch auf der Homepage der Feuerwehr Heilbronn unter <https://feuerwehr.heilbronn.de> heruntergeladen werden.

Warnung vor Gefahren



Sie durch folgende Medien vor Gefahren gewarnt oder über Krisensituationen informiert werden:

Ölkerung:
ntwarnung
uernton (Dauer 1 Minute)
eht keine
mehr.
ntwarnung
nach einer
ng bei
en.
Sie alle
nen
ations-
, um weitere
se zu erhalten.

Rundfunkdurchsagen



- Meldungen über das Schadensereignis sowie Verhaltensempfehlungen bekommen Sie über die Programme des Südwestdeutschen Rundfunks und/oder die Privatsender. (Batterieradio vorhalten)
- Informieren Sie bei Bedarf Ihre Nachbarn über die Durchsagen.
- Lassen Sie die Empfangsgeräte eingeschaltet. Die Meldungen und Verhaltensempfehlungen werden nach Bedarf aktualisiert. Selbstverständlich erfahren Sie auch, wenn die Gefahr vorüber ist.

Warn-App NINA



Notfall-Informationen- und Nachrichten-App zum Empfang wichtiger Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes.

*Warn-App NINA
kostenlos herunterladen*



Apple/iOS



Android/Google

Cell Broadcast



Cell Broadcast ist ein Mobilfunkdienst, mit dem Warnnachrichten direkt auf das Handy oder Smartphone geschickt werden können. Mit keinem anderen Warnkanal können mehr Menschen erreicht werden.

Digitale Stadtinformationstafeln



Die zunehmende Digitalisierung ermöglicht die Anbindung an Smart-City-Infrastrukturen, indem digitale Stadtinformationstafeln mit Warnfunktionalitäten ausgestattet werden. Damit besteht eine weitere Möglichkeit, die lokale Warninfrastruktur dezentral zu ergänzen.

Auch Durchsagen über Lautsprecher/ Lautsprecherfahrzeuge beachten.



Insatzkräfte und begeben Sie sich auf keinen Fall zum Schadensort, wenn Sie nicht selbst helfen können.
n Sie nicht unnötig die Telefonleitungen und telefonieren Sie nur, wenn Sie in Gefahr sind.

Wir sanieren Sheddächer – Glasdächer – Glasfassaden



mit Qualität und Erfahrung www.glasdachbau-fischer.de

Untere Kanalstr. 11 • 74081 Heilbronn-Horkheim • 07131-204946-0





Auf diesen Bildern ist die steife Konstruktion bzw. die fehlende Knautschzone der verunfallten Fahrzeuge zu erkennen

Verkehrsunfälle früher und heute

Das vermutlich erste Opfer im motorisierten Straßenverkehr verstarb laut Internet am 17.8.1896 in London. Eine Frau wurde beim Überqueren der Straße von einem „Automobil mit Verbrennungsmotor“ erfasst und so schwer am Kopf verletzt, dass sie nur wenige Minuten später an ihren Verletzungen starb. Auch heutzutage und in der Zukunft wird es sich kaum vermeiden lassen, dass Menschen bei Verkehrsunfällen verunglücken. Laut Statistik ist jeder vierte Unfall mit Personenschaden auf menschliches Versagen zurückzuführen. Demnach wurden rund 88,5 Prozent der Unfälle, bei denen es Verletzte

oder Getötete gab, durch Fehler von Pkw-, Kraftrad-, Lkw-, Fahrrad- oder sonstigen Fahrzeugführern verursacht. Glücklicherweise wird der Straßenverkehr aber immer sicherer. Unfallschwerpunkte werden erforscht und entsprechende Gegenmaßnahmen erarbeitet. Die Zahl schwerer Unfälle mit Toten und Verletzten ist im Vergleich mit den vergangenen Jahrzehnten rückläufig. Die Chancen, einen Unfall unverletzt oder nur mit leichten Blessuren zu überstehen, sind deutlich höher als früher. Einen großen Anteil an dieser positiven Entwicklung hat die Verkehrsunfallforschung durch die Analyse

von Unfalldaten. Mit diesen wertvollen Beiträgen können Automobile immer sicherer konstruiert, aber auch die Unfallmedizin stetig verbessert werden. „Früher war alles besser“? Nun ja, wenn es um das Auto, der Deutschen liebstes Fortbewegungsmittel und Statussymbol geht, stimmt das eher nicht. Seit der Erfindung des ersten Patent-Motorwagens 1886 haben Hersteller und Entwickler immer mehr daran gearbeitet das Gefährt nicht nur komfortabler, sondern auch sicherer zu machen. Es wurde zunehmend nicht mehr nur Wert auf die Optik und das Design gelegt. Neue Erfindungen wie den

**Gewerbeflächen:
Agria-IndustriePark**

**Büroräume. Produktionsflächen. Lagerflächen.
Veranstaltungsräume. Services.**

Einfach mieten! **Agria-IndustriePark**

Agria-Industriepark GmbH
Bittelbronner Straße 42
74219 Möckmühl · Tel. 06298 39150
info@agria-industriepark.de
www.agria-industriepark.de





Bei modernen Fahrzeugen öffnen sich eine Vielzahl von Airbags bereit bei kleineren Zusammenstößen und bieten den Insassen guten Schutz vor Verletzungen.

Sicherheitsgurt (1959), den Airbag (1980), das vom Autohersteller Volvo im Jahre 1992 erstmals eingebaute Side Impact Protection System (SIPS), einfach auch Seitenaufprallschutz genannt, wurden entwickelt. Neue Formen der Motorisierung und deren Anordnung waren wohl ebenfalls einige der wichtigsten Errungenschaften in der Weiterentwicklung der Automobilbranche.

Auch wenn die Fahrzeuge früher sehr schön gestaltet waren. Bei einem Zusammenstoß ging es für die Insassen meistens nicht so schön aus. Den Begriff „Knautschzone“ kannte man nicht und konstruierte die Autos möglichst steif, so dass bei einer Kollision mit einem Hindernis oder einem anderen Fahrzeug oft nur geringe Verformungen an der Karosserie selbst auftraten (Rahmenbauweise).

Bei einem Aufprall entsteht eine große Menge an kinetischer Energie. Diese wird ohne entsprechende, technische Vorkehrungen direkt an den Innenraum weitergegeben. Hierdurch erleiden die Insassen schwerste bis tödliche Verletzungen. Erst mit der patentierten Idee des Ingenieurs Béla Barényi im Jahr 1952 fand ein Umdenken statt. Bei immer mehr Fahrzeugen verschwanden auch die starren, nach vorne gerichteten Lenksäulen und das Blechkleid wurde so gestaltet, dass es die Aufprallenergie durch Verformung maßgeblich absorbieren konnte.

Durch die rasanten Entwicklungen in der Automobilbranche wird die Sicherheit der Insassen ständig verbessert. Verstärkungen und stabilere Materialien halten den enormen Kräften eines Unfalls immer besser stand. Allerdings spüren dies auch die

Feuerwehren. Die Rettungsgeräte, die vor einigen Jahren noch Stand der Technik waren, sind heute oftmals viel zu schwach. Seitherige Techniken und die Taktik der Einsatzkräfte zur Befreiung von verunfallten Personen müssen ständig verbessert und angepasst werden. Besonders gefordert sind aber auch die Hersteller von hydraulischen Schneidgeräten, Spreizern und Rettungszylindern, da diese ebenfalls mit den Entwicklungen Schritt halten müssen. Moderne Entwicklungen und immer widerstandsfähigere Materialien erlauben es, Rettungsgeräte zunehmend leichter und handlicher zu machen. Auch die Leistungsfähigkeit dieser Geräte wird ständig verbessert, so dass die Feuerwehren immer bestens für den Einsatz gerüstet sein werden.

SÜDZUCKER
WERK OFFENAU

Süße aus der Region

Zucker aus Offenau:
regional, natürlich und emotional



Wir
bilden
aus!

www.suedzuckergroup.com



**STELL DIR VOR, OHNE DICH
GEHT NICHTS, ABER MIT
DIR IST ALLES MÖGLICH.**

Alles andere als unvorstellbar:
Egal ob Auszeit, Neuorientierung oder zum
Schnuppern: Engagiere und verwirkliche
Dich als Teil des ASB!

FSJ, BFD, Soziales Praktikum (m/w/d)

Viele Möglichkeiten und genau das Passende
für Dich:

- Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe
- Kindergarten
- Fahrdienst
- Krankentransport
- Erste Hilfe Ausbildung
- Ambulante und Stationäre Pflege

Du möchtest lieber einer Ausbildung machen
oder dual studieren? Wir freuen uns auf Deine
Bewerbung!

Mehr Informationen:
www.asb-unvorstellbar.de



TATÜÜ - TATAA

FAHR DOCH EINFACH SELBST!

- + AZAV zertifiziert
- + Gerne erstellen wir ein Angebot
- + Wir nehmen auch an Ausschreibungen teil



07132 - 98 92 29

info@FAHRWERKK-NSU.de
www.FAHRWERKK-NSU.de

FAHRSCHULE
FAHRWERKK
KOMPETENTE KRAFTFAHRER

NECKARSULM • BAD RAPPENAU • BAD WIMPFEN

Neuanschaffungen (Ausschnitt neuer Fahrzeuge im Verbandsgebiet)

Feuerwehrausrückewache Bad Friedrichshall Süd

Wie im Feuerwehrbedarfsplan bereits vorausgesehen, wächst die Stadt Bad Friedrichshall jedes Jahr. Um nun die Eintreffzeiten in den Stadtteilen Kochendorf-Süd, Plattenwald und dem Industriegebiet „Am Neckar“ zu optimieren, wurde nach zwei Jahren Bauzeit zum Jahreswechsel 2022/2023 die Ausrückewache Süd in Betrieb genommen. Seit der Inbetriebnahme wurde die Wache Süd bereits 110-mal alarmiert.

Die Wache liegt an einem strategischen Standort – dem neuen Gewerbegebiet Obere Fundel im Stadtteil Kochendorf. Der Standort ist keine eigenständige Abteilung, sondern wird nur im Alarmfall besetzt. Sie deckt die umliegenden Stadtteile ideal ab. Dank einer Notstromspeisung ist die Ausrückewache Süd auch ein Notfalltreffpunkt.

Die Einsatzkräfte sind Kameraden und Kameradinnen aus Kochendorf-Süd und Plattenwald, sowie Tagesausrücker, die in der Nähe arbeiten. Für Kameraden und Kameradinnen, die sich im Einsatzfall in der Nähe befinden, gibt es Blankoklamotten, die genutzt werden können. Für Stadt und Feuerwehr ist sie eine wichtige Errungenschaft und bringt den Vorteil, bei Notfällen schneller vor Ort zu sein. Denn nur eine gut ausgerüstete und ausgebildete Feuerwehr kann im Ernstfall schnell Hilfe leisten.



Für den Ausbildungspart wurde an der Wache Süd auch ein Übungsturm gebaut. Durch diesen kann unter anderem das Anleitern geübt werden. Auch die Fachgruppe ERHTWE (Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen, Wasser und Eis) kann an diesem Turm professionell üben. Die Wache ist mit moderner Technik, einem Löschfahrzeug LF 10 von Lentner und einem Mannschaftstransportwagen (MTW) ausgestattet. Ebenfalls befindet sich das Schnelleinsatzboot (SEB) am Standort. Auch die Schwarz-Weiß-Trennung findet hier mit ihren neuen Spinden Anwendung. Diese Ausrüstung ermöglicht es der Feuer-

wehr, schnell und effizient auf verschiedene Einsatzszenarien zu reagieren – sei es ein Wohnhausbrand, ein Verkehrsunfall oder Unwettereinsätze. Die Feuerwehrausrückewache Bad Friedrichshall Süd ist inzwischen ein essenzieller Bestandteil der Feuerwehrstruktur in Bad Friedrichshall und leistet einen bedeutenden Beitrag zum Schutz und zur Sicherheit der Bürger. Mit einem engagierten Team, moderner Ausrüstung und einem breiten Spektrum an Einsatzaufgaben ist sie bestens gerüstet, um im Notfall schnell und professionell Hilfe zu leisten.



Neue Fahrzeuge für Bad Friedrichshall

Es wurden vier neue Fahrzeuge übergeben. Die Investition der Stadt in die Sicherheit und Ausstattung unterstreicht die Bedeutung und den Stellenwert der Feuerwehr im kommunalen Leben. Übergeben wurden ein LF 10 (Löschgruppenfahrzeug) für die Ausrückewache Süd, ein MZF (Mehrzweckfahrzeug) für die Abteilung Duttenberg, ein Pkw für die Abteilung Untergriesheim sowie ein speziell für die Kindergruppe der Jugendfeuerwehr entwickeltes „Löschwägle“.

Schreinerei CNC-Technik
Innenausbau
Fensterbau

Stammer

Züttlinger Str. 22
74219 Möckmühl
Telefon 06298/1476
Telefax 06298/2114
www.schreinerei-stammer.de
HJ.Stammer.Schreinerei@t-online.de

SCHÖNBECK
Optik • Uhren • Schmuck

Hauptstraße 39 • 74196 Neuenstadt
Tel. 07139 - 48 88 99 2
Fax 07139 - 48 88 99 3
info@schoenbeck-neuenstadt.de
www.schoenbeck-neuenstadt.de

Wir fertigen ihre
Maskenbrille

Feuerwehr Leingarten

2018 begannen die Planungen für den Neubau des Feuerwehrhauses der Feuerwehr Leingarten. Das bisherige Gebäude stammt aus dem Jahr 1959. Im Laufe der Nutzung wurde es stetig modernisiert und erweitert. Den geltenden Vorschriften und Normen entsprach es dennoch nicht mehr.

Auch eine effiziente Nutzung im Einsatz- und Übungsdienst war nicht mehr gegeben.

Nach einem Architektenwettbewerb erhielt das Büro Frank Heinz aus Waldkirch den Auftrag für die Planung und Realisierung des Gebäudes. Im September 2021 erfolgte der symbolische Spatenstich. Zum Jahreswechsel 2023/24 konnte die Wehr ihren neuen Standort an der L 1105 – im Süden der Stadt Richtung Nordheim – beziehen. Die Baukosten betragen ca. 9,6 Millionen Euro. Auf einer Grundfläche von



etwa 1.640 m² bietet das Gebäude unter anderem sieben Fahrzeugstellplätze für KdoW, ELW 1, TLF 16/25, HLF 10/10, DLA(K) 23/12, LF 8-TS und GW-T. Außerdem verfügt das Haus über eine Material-

schleuse, eine Waschhalle, Räumlichkeiten für die Kinder- und Jugendgruppen sowie einen großen Übungshof mit Turm, auf dem weithin sichtbar die Notrufnummer „112“ prangt.

Mittleres Löschfahrzeug (MLF) der Feuerwehr Neuenstadt Abt. Cleversulzbach

Die Abteilung Cleversulzbach der Feuerwehr Neuenstadt ersetzte mit einem MLF ein mittlerweile 20 Jahre altes TSF-W. Das neue Fahrzeug wurde von der Fa. Ziegler auf einem MAN TGL8.220 aufgebaut. Zur Beladung des Fahrzeugs gehören eine Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-1000, Löschwassertank mit 1.000 Liter Volumen, Gerätschaften zur Brandbekämpfung, vier Pressluftatmer davon zwei in der Mannschaftskabine sowie ein Lichtmast. Mit Motorkettensäge, Tauchpumpe und hydraulischem Kombigerät als Akku Variante ist die Abteilung nun auch für Einsätze in der technischen Hilfeleistung sehr gut gerüstet.



DURSTLÖSCHER

ELEGANT®
seit
Bockling®
1949
DEKORATIV

Tel. +49(0) 6264/799 0
info@boeckling.de
www.boeckling.de

boeckling1949 Bockling GmbH&Co.KG

Feierliche Schlüsselübergabe und Segnung des neuen ELW bei der Oedheimer Feuerwehr

Bei der feierlichen Fahrzeugübergabe konnte Bürgermeister Matthias Schmitt im Oedheimer Feuerwehrhaus den Schlüssel für den neuen Einsatzleitwagen ELW an Kommandant Sven Kübler und die Oedheimer Feuerwehr überreichen. Die Oedheimer Ortsgeistlichen, Pfarrerin Brigitte Strobel und Pfarrer Johny Joseph, übernahmen mit ergreifenden Worten die Segnung und Weihe des festlich geschmückten neuen Führungsfahrzeugs und baten in den Fürbitten für den Schutz der Oedheimer Feuerwehr und den Kameraden und Kameradinnen bei der Arbeit und den Einsätzen. Auch die musikalische Begleitung durch das Saxofon-Ensemble des Musikvereins gab der Feierlichkeit einen beeindruckenden Rahmen. Kommandant Sven Kübler freute sich, dass der neue ELW mit modernster Technik wie Telefonanlage, Internetzugang, Wetterstation und Multifunktionsdrucker und der technischen Ausstattung wie Erste-Hilfe-Ausstattung, Türöffnungswerkzeug und Notarzt-Equipment ausgestattet ist. Mit dem neuen Fahrzeug wird der altersschwache und stark reparaturanfällige ELW, der 2006 gebraucht angeschafft



und in Eigenleistung ausgebaut wurde, ersetzt und spielt für die 2022 gegründete Führungsunterstützungseinheit eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung von Einsatzabläufen. Den anwesenden Gemeinderäten und der Gemeindeverwaltung mit Bürgermeister Schmitt dankte er ebenso für die gelungene Anschaffung, wie der Landesregierung Baden-Württemberg für den Zuschuss für den ELW. Den FeuerwehrkameradInnen sprach er ausdrücklich den herzlichen Dank für das besondere Engagement bei der Feuerwehr aus. Auch Bürgermeister Matthias Schmitt freute sich sehr, dass mit dem modernen Einsatzleitwagen die Ausrüstung der Oed-

heimer Feuerwehr weiter verbessert werden kann. Die fast 140.000 Euro Anschaffungskosten sind gut angelegtes Geld für den Schutz der Oedheimer Bevölkerung vor den vielfältigen Gefahren und für die Sicherheit aller Mitbürger und besonders der Feuerwehrleute im Einsatz. Er betonte, dass die Gemeinde immer alles dafür tun werde, dass die Feuerwehr ihren wertvollen Dienst erfüllen kann. Mit dem Lob für alle Feuerwehrleute für das ehrenamtliche Engagement und der Freude über die Segnung des Fahrzeugs durch die beiden Oedheimer Pfarrer überreichte er den Schlüssel für das glänzende Fahrzeug an Sven Kübler und an die Oedheimer Feuerwehr.



FF Roigheim
MZA mit Platz für 4 Rollcontainer



HAERING GmbH
Mühlstraße 2 - 10 • 74199 Untergruppenbach-Unterheinriet
Tel. 07130/4702-0 • Fax 07130/4702-10
www.haering.de • info@haering.de
Farbstudio: Mo. - Do.: 7:00 - 12:00 Uhr / 12:45 - 16:00 Uhr
Fr.: 7:00 - 12:00 Uhr / 12:45 - 14:00 Uhr

HAERING



WIR BEKENNEN FARBE

- Farben
- Lacke
- Putze
- WDVS

**Sicherheit
und Partnerschaft -**

**auf unsere Feuerwehr in
Untergruppenbach ist stets
Verlass!**



Neubeschaffungen BF Heilbronn

INEOS Grenadier

Im Juli beschaffte die Feuerwehr Heilbronn ein Fahrzeug vom Typ INEOS Grenadier. Herkömmliche Einsatzfahrzeuge stoßen bei extremen Wegeverhältnissen, selbst mit Allradantrieb, rasch an ihre Grenzen. Deshalb hat die Feuerwehr Heilbronn einen Geländewagen der Kategorie „hochgeländegängig“ beschafft. Dieses Fahrzeug ist Teil des Unwetterzuges und dient für Erkundungen in schwer zugänglichen Bereichen bei extremen Wetterereignissen. Bei der Neubeschaffung handelt es sich um einen Grenadier der Firma Ineos Automotive. Angetrieben wird der Grenadier von einem 3,0 Liter BMW B57 Reihensechszylinder Twin-Turbo-Diesel-Motor mit 183 kW (249 PS). Über das Achtgang-Automatikgetriebe von ZF mit manueller Override- und Kick-down-Funktion leistet er ein Drehmoment von 550 Nm. Eine integrierte Hochleistungswinde mit einer Zugkraft von 5,5 Tonnen erlaubt es Hindernisse aus dem Weg zu schaffen, bzw. den 3,5-Tonner (zGG) bei Bedarf selbst wieder herauszuziehen. Damit das Fahrzeug möglichst nicht stecken bleibt, wurde die Geländetauglichkeit mit einem anderen Fahrwerk, 18 Zoll-Reifen, komplettem Unterfahrschutz sowie Flankenschutz weiter optimiert.

Lösch-Unterstützungsfahrzeug LUF 60

Seit diesem Jahr verfügt die Feuerwehr Heilbronn über ein sogenanntes LUF 60. Hierbei handelt es sich um ein ferngesteuertes Lösch-Unterstützungsfahrzeug mit Raupenfahrwerk. Das mit 140 PS (104

kW) angetriebene Fahrzeug ist Bestandteil des Abrollbehälters „Großbrand“, der mit Fördermitteln des Landes und einem Zuschuss des Landkreises Heilbronn derzeit beschafft wird. Die Fernsteuerung mit einer Reichweite von 300 Metern ermöglicht es den Einsatzkräften Löschmaßnahmen direkt an größeren Brandherden vorzunehmen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen. Mit dem leistungsstarken Ventilator (90.000 m³/h) können Be- und Entlüftungsmaßnahmen durchgeführt sowie über die fest eingebaute, zweistufige Kreiselpumpe ein vernebelter Wasserstrahl (2.400 l/min) erzeugt und über eine Distanz von über 60 Meter abgegeben werden. Alternativ verfügt das Fahrzeug auch über einen stufenlos regelbaren Hohlstrahlmonitor. Mit dem Raupenfahrgestell können problemlos Treppen und Rampen bis 30° überwunden oder auch Fahrzeuge, z.B. aus Tiefgaragen, geschleppt werden. Die solide Ausführung sowie der Dieselmotor mit einer bodennahen Luftansaugung erlauben einen Einsatz bei extremer Hitze und niedrigem Sauerstoffgehalt in der Umgebungsluft. Durch eine Vielzahl von verschiedenen Anbauteilen kann der Anwendungsbereich des LUF 60 noch individuell erweitert werden.

2 Löschfahrzeuge LF 10

Nach Beendigung der Testphase wurden im August die beiden LF 10 aus dem Jahr 2022 vom Aufbauhersteller „Lentner“ durch zwei neue LF 10 von der Firma „WISS“ ausgetauscht. Die abgelösten

Fahrzeuge waren als erstausrückende Einheiten im Einsatz und bekommen nun eine neue Zuordnung bei den Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr. Ein Fahrzeug wurde bereits im September an die Abteilung Klingenberg übergeben.

Standortwechsel der Feuerwehr, Abteilung Klingenberg

Im Februar wurde in einer kleinen Runde der Wechsel des Standortes der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Klingenberg gefeiert. Das längst in die Jahre gekommene Feuerwehrhaus, das einst als Kelter diente, ist nun Geschichte. Der Umzug auf das Gelände mit Bestandsgebäuden des ehemaligen Autoverleihs Frank in der Theodor-Heuss-Straße 15 ist eine der ersten baulichen Umsetzungen des Feuerwehrbedarfsplanes aus dem Jahr 2018. Das Platzangebot sowie ein leerstehendes Gebäude bieten ideale Voraussetzungen für realistische Einsatzübungen. Um dies zu erreichen, war jedoch ein jahrelanger Kraftakt mit viel Engagement und Eigenleistung der Freiwilligen Feuerwehr notwendig. Reichlich Unterstützung gab es auch vom Technischen Hilfswerk (THW), welches mit schwerem, technischen Gerät, aber auch durch Sachverstand maßgeblich an dem Umbau beteiligt war. Für die Sondereinheiten „Fernmelde- und Führungsgruppe“ (Abt. Klingenberg) sowie die Sondereinheit „Wasserförderung“ (Abt. Böckingen) bietet dieser gemeinsam genutzte Standort ebenfalls sehr gute Voraussetzungen.





Drehleiter Feuerwehr Brackenheim

Anfang Mai hat die Brackenheimer Feuerwehr die neue Drehleiter erhalten und Bürgermeister Thomas Csaszar sowie die Mitglieder des Gemeinderats zu einer Besichtigung eingeladen.

Zuvor mussten sich die ehrenamtlichen Feuerwehrleute ordentlich in Geduld üben. Nach dem Beschluss des Gemeinderats im November 2021 und der Vergabe im November 2022 konnte das neue Fahrzeug aufgrund von Lieferengpässen erst Anfang Mai 2024, und damit rund ein halbes Jahr später als ursprünglich geplant, übergeben werden. Die Notwendig-

keit der Neubeschaffung des neuen Drehleiterfahrzeugs hatte sich aus dem fortgeschriebenen Feuerwehrbedarfsplan ergeben. Gemäß der darin durchgeführten Gefährdungsanalyse besitzt die Stadt Brackenheim zahlreiche hohe Gebäude, bei denen eine Drehleiter DLAK 23/12 innerhalb einer Eintreffzeit von zehn Minuten nach der Alarmierung der Feuerwehr als Rettungsgerät zur Verfügung stehen muss. Aufgrund der engen Altstadtbebauung und der für die Feuerwehr schwer zugänglichen Dächer musste die neue Drehleiter außerdem einen Gelenkarm besitzen. Die „alte Drehleiter“, Baujahr 2007,

verfügte über keinen entsprechenden Gelenkarm. Außerdem ist das Fahrzeug mit einer Hinterachs Zusatzlenkung ausgestattet, damit es auch in engeren Gassen eingesetzt werden kann. Die Drehleiter dient vorrangig der Menschenrettung sowie zur Brandbekämpfung aus größeren Höhen, insbesondere dort, wo tragbare Leitern aufgrund ihrer geringeren Höhe nicht mehr eingesetzt werden können. Ebenso wird die Drehleiter auch bei technischen Hilfeleistungen eingesetzt, z. B. bei Hilfeleistungen für den Rettungsdienst.

Das Investitionsvolumen für dieses neue Fahrzeug kratzt mit einem Gesamtvolumen von rund 970.000 Euro knapp an der Millionenmarke. Der Landkreis Heilbronn hat sich mit einem Zuschuss in Höhe von 265.000 Euro an dieser Anschaffung beteiligt. Da die Stadt Brackenheim die Drehleiter im Verbund mit den Städten Schwaigern und Rottweil ausgeschrieben hat, konnten „Synergieeffekte“ und Einsparungen in der Größenordnung von rund 90.000 Euro erzielt werden. Die Firma Rosenbauer hat schließlich das Fahrgestell und den feuerwehrtechnischen Aufbau für rund 912.000 Euro geliefert, die Beladung übernahm die Firma Wilhelm Barth für knapp 55.000 Euro. Teilweise konnte die Beladung des alten Fahrzeugs übernommen werden.

Neues Fahrzeug der Feuerwehr Gemmingen, Gerätewagen Logistik 2

Am 30.10.2023 konnte nach langer und individueller Planung der Feuerwehr Gemmingen der neue GW-L2, welcher den Funkrufnamen Florian Gemmingen 1/74-1 trägt, durch die Führung der Feuerwehr erstmals im komplett fertigen Zustand begutachtet werden. Nach der Abnahme am Nachmittag konnte der GW-L2 nach Gemmingen überführt werden, wo er von den Kameraden standesgemäß in Empfang genommen wurde.

Technische Daten:

- Funkrufname: Florian Gemmingen 1/74-1
- Fahrgestell: Scania P320 XT
- Zulässiges Gesamtgewicht: 16 Tonnen
- Aufbau: Henzel Fahrzeugbau
- Anzahl Rollcontainer Stellplätze: 8

Im Rahmen der Ausschreibung wurden sowohl das Fahrzeug als auch alle 16 Rollcontainer und die dazugehörige Beladung in unterschiedlichen Losen ausgeschrieben. Die fertigen Rollcontainer konnten bereits vor dem Fahrzeug am 26.9.2023 durch die Führung unter großer Mithilfe von Kameraden abgeholt werden. Die Beladung, welche größtenteils auf den individuell geplanten und gefertigten Rollcontainern verlastet ist, wurde von Barth Feuerwehrentechnik im Vorfeld der Firma Rollcon GmbH aus Bruck in der Oberpfalz übergeben.

Insgesamt stehen der Feuerwehr Gemmingen folgende Rollcontainer zur Verfügung:

- 3x RC Schlauch mit je 700 Meter B-Druckschlauch
- 1x RC Wasserentnahmestelle mit Rosenbauer Fox
- 1x RC Verstärkerpumpe mit Rosenbauer Fox
- 1x RC Heben - Stützen mit Bahnlohre
- 1x RC Flächenbrand mit Faltbehälter 5.600 Liter
- 2x RC Schmutzwasser mit Stromerzeuger
- 1x RC Wassersauger mit Stromerzeuger
- 2x RC Atemschutz mit je 6 Atemschutzgeräten
- 1x RC Ölspurbeseitigung

- 1x RC Verkehrssicherung mit Ölspurschilder
- 1x RC Strom/Licht mit Stromerzeuger
- 1x RC Hygiene mit Reserve-Kleidung und Waschmöglichkeit für 8 Atemschutzgeräteträger

Die ersten 6 genannten Rollcontainer sind als Standardbeladung auf dem GW-L2 verladen, sodass die Wasserförderkomponente im Gemeindegebiet und in den umliegenden Gemeinden sofort zur Verfügung steht. Besonderheit hierbei ist die in Zusammenarbeit mit der Firma Rollcon konzipierte Abrollvorrichtung für die Rollcontainer und die Ladebordwand, welche eine extrem schnelle und unkomplizierte Ausbringung der Schlauchleitung während der Fahrt ermöglicht.



LF10 FF Bad Rappenau Abteilung Obergimpeln

Bereits im März 2023 erhielt die Abteilung ein neues Löschgruppenfahrzeug LF10 als Ersatzbeschaffung für ein LF8/6 aus dem Jahr 1993.

Das Löschgruppenfahrzeug wurde vom Feuerwehrfahrzeughersteller Lentner auf einem MAN TGM 13.320 Allradfahrzeuggestell mit automatisiertem Schaltgetriebe aufgebaut. Das Fahrzeug ist mit einem 1.200 Liter fassenden Löschwassertank, einer fest eingebauten Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-2000,

einer weiteren tragbaren Feuerlöschkreiselpumpe (PFPN 10-1500), einer Wasserbrücke der Firma Pilzecker mit 9 Meter Durchfahrtsbreite sowie 300 Meter B-



Schlauch zur Schnellverlegung speziell für die Aufgaben im Wasserförderungszug der Feuerwehr Bad Rappenau ausgerüstet. Neben der üblichen Normbeladung ist das

LF10 u. a. mit einem Lichtmast, Drucklüfter, Spineboard, Koffer für THL sowie der Pump & Roll-Funktion bestens für zukünftige Einsätze gerüstet.



Neubau des Feuerwehrhauses BR-Grombach

Am 14.9.2024 wurde das neue Feuerwehrhaus in Bad Rappenau-Grombach mit einer feierlichen Schlüsselübergabe

offiziell eingeweiht. Der Bau begann nach langer Planung am 3.5.2023 mit dem Spatenstich und kostete insgesamt 3,6 Millionen Euro. Das Gebäude wurde in Holzständerbauweise errichtet und bietet

zahlreiche moderne Einrichtungen. Dazu gehören ein „Einsatzkorridor“ mit Umkleiden, Toiletten und Duschen, sowie eine Fahrzeughalle mit Platz für zwei Einsatzfahrzeuge. Weitere Räume wie ein Funkraum, ein Lagebesprechungsraum, Schulungsräume und ein Jugendraum befinden sich im Obergeschoss.

Im Vergleich zum alten Feuerwehrhaus, das im Untergeschoss des alten Rathauses untergebracht war und nur wenig Platz bot, stellt der Neubau einen erheblichen Fortschritt dar. Auch der zuvor extern untergebrachte Mannschaftstransportwagen (MTW) kann nun im neuen Gebäude stehen. Der Funktionsbezug erfolgte bereits am 2.9.2024, kurz vor der offiziellen Einweihung am 14.9.2024. Der Umzug wurde am 5.10.2024 mit einem Tag der offenen Tür für die Bevölkerung gefeiert.

>90 JAHRE IN BEWEGUNG

HYDRAULIKZYLINDER · AGGREGATE · VENTILE

Neumeister Hydraulik

MADE IN GERMANY

Stabiler Mittelständler.
Mit rund 300 Beschäftigten und modernstem Maschinenpark ein „Hidden Champion“ in der Region.

Werden Sie Teil unseres starken Teams!

Wir bilden auch aus!

Neumeister Hydraulik GmbH - Otto-Neumeister-Str. 9 - D-74196 Neuenstadt - T +49-7139-460-0 - F +49-7139-460-20 - www.neumeisterhydraulik.de

Drehleiter FF Möckmühl

- DLK 18/12 mit Gelenk.
- 300 PS
- 16 Tonnen Fahrgestell
- Gesamtmasse 15 Tonnen

Die neue Drehleiter DLK 18/12 mit Gelenk ersetzt eine 25 Jahre alte Leiter und bietet dank des Gelenks im Leiterpark deutlich mehr Flexibilität und Einsatzmöglichkeiten. Auf einem 16-Tonnen-Fahrgestell aufgebaut, bringt die neue DLK mit 300 PS eine Gesamtmasse von 15 Tonnen auf die Waage. Besonders hervorzuheben ist die erhöhte Traglast des Korbes, der nun bis zu 500 kg transportieren kann. Durch das stärkere Fahrgestell und die technischen Verbesserungen stellt die neue DLK eine spürbare Aufwertung im Einsatz dar.



RW2 und RTB1 Bad Rappenau

Im März 2023 stellte die Feuerwehr Bad Rappenau einen neuen Rüstwagen in Dienst, der den alten RW1 von 1996 ersetzt. Der Aufbau stammt von der Firma Lentner und ist auf einem MAN TGM 18.320 Allrad-Fahrgestell montiert. Das Fahrzeug verfügt über permanenten Allradantrieb, Getriebe- und Achssperren sowie eine Single-Bereifung. Zur Ausstattung gehören unter anderem eine Seilwinde mit 6 Tonnen Zugkraft, ein fest eingebauter 30kVA-Stromerzeuger, der auch zur Einspeisung von Gebäuden genutzt werden kann, und ein LED-Lichtmast mit einem drehbaren „Aldebaran Hero 9“-Scheinwerfer.

Für den schnellen Einsatz sind außerdem eine Strom- und Luftversorgung als Schnellangriff integriert. Der Rüstwagen ist speziell für diverse Einsatzszenarien wie Verkehrsunfälle, Maschinenunfälle sowie Hoch- und Tiefbauunfälle ausgerüstet. Zur Beladung gehören Rettungssätze wie Schneid- und Spreizergeräte, Hydraulikagregate, verschiedene Hebekissen und



ein StabFast-Abstützsystem. Für Einsätze in großer Höhe oder Tiefe sind Absturzsicherungsgeräte, ein Dreibock und eine Schleifkorbtrage vorhanden. Zusätzlich wurde im Zuge der Beschaffung auch das Rettungsboot RTB1 ersetzt. Das neue Boot ist einsatzbereit auf einem Anhänger untergebracht, der auch Materialien für Wasser- und Eisrettung wie Überlebensanzüge, Wurfleinen, Schnorchelset und Außenbordmotor enthält.



Kommen Sie lieber zu uns bevor es bei Ihnen steuerlich brennt

AHT Steuerberatungsgesellschaft mbH

Heilmuth-Hirth-Straße 1
74081 Heilbronn

+49 7131 8888-30
mail@ah-steuerberatung.de

WIR sind FEUER und FLAMME für alle Ihre Steuerangelegenheiten

Ihr Partner für die gesamte Haustechnik

07136 / **50 44**
Haustechnik
LAMOWSKI

- HEIZUNG
- SANITÄR
- ELEKTRO

74177 Bad Friedrichshall • Friedrichsplatz 6 • www.lamowski.de

Karosserie Riedle

- Unfall-Instandsetzung
- Karosseriereparaturen
- Lackierungen aller Art

In den Lachen 10 · 74235 Erlenbach
Tel. 07132 18764 · www.karosserie-riedle.de

Die beste Wahl, die Sie treffen können...
Fleisch und Wurst aus Ihrer Metzgerei

METZGEREI LINK

Metzgerei Link Tel. 0 62 98/16 83
Seckachtorgasse 8 Fax 0 62 98/92 86 35
74219 Möckmühl info@metzgereilink.de

Das Fachgeschäft Ihres Vertrauens

Diese Unternehmen unterstützen die Feuerwehren im Landkreis Heilbronn



Gestalte Deine Zukunft.

Ausbildung zum/zur Werkfeuermann/-frau (m/w/d)

Du trägst gerne Verantwortung und dir liegt die Sicherheit deiner Mitmenschen am Herzen?

Dann ist der Beruf bei unserer Werkfeuerwehr genau der Richtige für dich. Im Rahmen deiner Ausbildung erwirbst du Kenntnisse im vorbeugenden und aktiven Brandschutz sowie der technischen Hilfeleistung. Die Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter_in und der Erwerb des Führerscheins zum Führen von Feuerwehrfahrzeugen runden deine Ausbildung ab.

Deine Aufgaben bei uns:

- > Durchführen von Maßnahmen zur Brandbekämpfung und Sicherstellen des vorbeugenden Brandschutzes
- > Bedienen, Warten und Führen der Feuerwehrfahrzeuge/-geräte sowie Leisten von technischer Hilfe
- > Durchführen von Maßnahmen zur medizinischen Erstversorgung

Das solltest du mitbringen:

- > Mindestens guter Realschulabschluss
- > Mindestalter bei Ausbildungsbeginn 16½ Jahre
- > Verständnis für technische und physikalische Vorgänge
- > Gesundheitliche Eignung und körperliche Fitness
- > Ausgeprägte Teamfähigkeit
- > Schülerpraktikum

Die Ausbildung dauert insgesamt 3 Jahre und wird am Audi Standort Ingolstadt durchgeführt. Übernahme nach der Ausbildung ist an unserem Audi Standort Neckarsulm.



Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Bewerbung findest Du unter audi.com/deineZukunft



FEUERWEHR-AKTION

zur Stärkung der Jugendfeuerwehren im Südwesten



MACHEN SIE MIT!

Gemeinsam für die Jugendfeuerwehr!

Kaufen Sie unsere Feuerwehr-Aktionsartikel und unterstützen Sie damit direkt die Jugendfeuerwehren. Denn ein Teil des Erlöses wird gespendet.



Ueltzhöfer
Mit Lebensmitteln & mehr

mein-uz.de



42 Meter Gelenkdrehleiter bei der Audi Werkfeuerwehr Neckarsulm

Die Werkfeuerwehr der Audi AG Neckarsulm hat seit kurzem eine neue Drehleiter (DLK) im Einsatz, die mit einer Einsatzhöhe von 42 Metern zu den höchsten Gelenkdrehleitern der Welt gehört. Sie ersetzt das über 20 Jahre alte Hubrettungsfahrzeug, das bisher im Einsatz war.

Der Magirus-Aufbau basiert auf einem dreiachsigen MAN Fahrgestell mit Zusatzlenkung an der hinteren Achse und wird durch einen 320 PS starken Motor angetrieben. Ein sicheres Betreiben der Dreh-

leiter wird durch ein Video gestütztes Abstützsystem garantiert. Hierdurch lässt sich bereits in der Fahrerkabine der benötigte Abstützbereich feststellen.

Neben dem 5-Personen-Rettungskorb (500 kg) mit Anschlagpunkten zur Sicherung und Rettung von Personen, sowie einer Aufnahme für Krankentragen bis 270 kg, besitzt die DLK eine fest verbaute Verstärkerpumpe, die bis zu 3.000 Liter pro Minute fördern kann. Dadurch lässt sich ein am Korb festverbauter Wasserwerfer

zuverlässig betreiben. Zusätzlich kann eine Wärmebild- und Farbzoomkamera am Korb installiert werden. Diese wird vom Hauptbedienstand gesteuert und überträgt das Bild auf das Einsatzmanagement-Tablet.

Durch eine kurze Rüstzeit – was bei Notfällen lebensrettend sein kann – und diversen modernen Unterstützungssystemen, ist die DLK auch für zukünftige Anforderungen gewappnet und sorgt so für mehr Sicherheit im Werk.



Reifendienst Paul Bender
Austr. 30

74172 Neckarsulm

07132/42288

info@reifendienst-bender.de



Zertifiziert
nach walk-Montage/
Demontageanleitung
DRP- u. Runflat-Parken

Werkstattstand der
Technik Fachhochschule



Ausflug der Alterskameraden

des KfV HN nach Karlsruhe

Am 17.7.2024 fand der diesjährige Ausflug Alterskameraden statt. Wiederum über 300 Personen gingen in sieben Bussen bei idealem Wetter auf die Reise.

Dieses mal ging es an den Rhein nach Karlsruhe in den Rheinhafen. Dort wurden wir gegen 11 Uhr auf dem Fahrgastschiff MS Karlsruhe zur 4-Häfenrundfahrt Maxau, Wörth, Ölhafen und Leopoldshafen erwartet. Das Schiff wurde monatelang, für mehrere Millionen Euro, general-saniert. Wir waren die erste größere Reisegruppe an Bord.

Hafenrundfahrt ab Rheinhafen

Zuerst gab es aber noch einen kleinen Snack mit Getränk bevor es um 12 Uhr hieß: Leinen los zur 3,5-stündigen Rund-

fahrt. Dabei wurden wir von einem professionellen Reiseleiter begleitet und informiert. Der Rheinhafen Karlsruhe ist handförmig aufgebaut, besteht aus sechs Hafenbecken und ist der zweitgrößte Hafen Baden-Württembergs und der fünftgrößte Hafen Deutschlands.

Hier haben sich viele namhafte Firmen angesiedelt und es arbeiten ca. 5.000 Menschen im Hafenbereich. Vorbei an alten Lagerhallen, Getreidesilos und einer großen Coin Halle begannen wir unsere Rundfahrt, bevor es durch das Hochwassersperrtor und vorbei am Rheindampfkraftwerk der EnBW, bei km 360 flussabwärts, in den Rhein ging.

Nach Passage des Tulla Denkmals und Unterquerung der Rheinbrücke Maxau

drehte unser Schiff eine Runde im Yachthafen Maxau. Dann ging es weiter zum Landeshafen Wörth auf die rheinland-pfälzische Rheinseite. Das ist ein trimodaler Hafen, d.h. es kann per Lkw, Eisenbahn oder Schiff umgeschlagen werden. Das war auch deutlich an den vielen lagernden Containern zu sehen. In Nachbarschaft dieses Hafens befindet sich das Daimler Benz Lkw-Werk Wörth. Es ist das größte Lkw-Werk weltweit mit einer Tagesproduktion von über 400 Lkw.

Weiter ging es, wieder auf die baden-württembergische Seite, in den Ölhafen. Hier wird das aus Triest per Pipeline ankommende und in der Mineralölraffinerie Oberrhein (Miro) raffinierte Öl per Schiff weitertransportiert. Außerdem befindet

Schlosserei
Stahlbaumontagen
Konstruktionstechnik
Metallverarbeitung
Schweisstechnik
Umwelt & Klärtechnik
Montagetechnik
Glasbau
Werbetechnik



Ilgenstraße 14
74243 Langenbrettach
Telefon 07139 / 931410
info@mabu-metallbau.de
www.mabu-metallbau.de

Wir – Ihre Profis – sind darauf spezialisiert mineralische Produkte und Abfälle aufzubereiten, zu verwerten oder zu beseitigen.



RUZ
...MEHR BEWEGEN

RUZ Mineralik GmbH
Lichtenbergerstr. 26
74076 Heilbronn
Tel. 0 71 31/5 94 90-8 50
Fax 0 71 31/5 94 90-9 91
info@ruz-mineralik.net
www.ruz-mineralik.net



• Aluminium- und Stahlrohrgerüste
• Sonderkonstruktionen
• Schuttröhreverleih
• Bauaufzüge
• Bauzaunvermietung

H+P Gerüstbau GmbH
Talstraße 17 · 74360 Ilfeld
Tel. 0 70 62/97 90 2-0
Fax 0 70 62/97 90 2-29
info@hp-geruestbau.de
www.hp-geruestbau.de

GRABMALE



MANFRED KIRCHNER

STEINBILDHAUER
Georg-Kohl-Straße 14
74336 BRACKENHEIM
TELEFON 07133-10235
info@steinbildhauer-kirchner.de



sich auf diesem Gelände auch noch, in Silos, eine strategische Ölreserve für Krisenzeiten. Nun ging es, flussabwärts weiter bis km 373, zum Altrheinarm Leimersheim. Hier wendete unser Schiff und passierte auf der Rückfahrt erneut die Fähre Leimersheim-Leopoldshafen. Wohlbehalten, voller neuer Eindrücke und gut gestärkt kamen wir dann nach 3,5-stündiger Schifffahrt wieder im Rheinhafen Karlsruhe an.

Diese Rundfahrt war die perfekte Gelegenheit den Rhein und seine Hafenkultur kennen zu lernen. Außerdem konnten wir uns auch von der gelungenen Renovierung des Fahrgastschiffes MS Karlsruhe überzeugen. Nebenbei erklärte uns unser Reiseleiter auch noch die Bedeutung der blauen Tafel die manche Schiffe zeigen. Es geht da um die Einhaltung eines bestimmten Fahrweges.

Abschluss in Gundelsheim

Ab 15:45 Uhr fuhren die Busse gestaffelt zum Abschluss nach Gundelsheim in die Deutschmeister-Halle ab. Hier begrüßte unser Kreisobmann Hans Mühlmann nochmals alle Teilnehmer und lobte die rege und disziplinierte Teilnahme.

Er war erleichtert über den weitestgehend reibungslosen Verlauf des Ausflugs, gut vereinzelt ließen sich Wartezeiten nicht vermeiden, aber bei dieser Teilnehmerzahl ist das wohl nicht ganz vermeidbar und bedankte sich bei den Mitorganisatoren Helmut Schön und Gerhard Leitz.

Grußworte

Nun sprach unser neuer Kreisverbandsvorsitzender Frank Pitz noch einige Grußworte. Er freute sich, dass die Kameradschaft auch in den Altersabteilungen noch einen Stellenwert hat und ermunterte die Alterskameraden weiterhin solche Unternehmungen zu machen. Erneut servierte uns der Partyservice Gollerthan kühle Getränke und als Mahlzeit schmackhafte Schnitzel mit Kartoffelsalat. So ging dann ein interessanter Tag zu Ende und gegen 20 Uhr erfolgte die Rückfahrt mit den Bussen in die Heimorte.

Dank

Zum Abschluss gilt es Hans Mühlmann und Helmut Schön für die Organisation dieses interessanten Ausflugs zu danken. Das ist für über 300 Teilnehmer eine sehr anspruchsvolle Aufgabe.

Gerhard Leitz



Die HÄRTEREI REESE ist internationaler Anbieter aller gängigen Verfahren der Wärmebehandlung und Werkstofftechnik. Unser Wissen wird gebraucht: im Werkzeug- und Maschinenbau, in der Luft- und Raumfahrt, in der Medizin- und Antriebstechnik. Wir verfügen über modernste Anlagentechnik und sind stolz auf das Know-how unserer rund 250 Mitarbeiter.

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS IN BRACKENHEIM SUCHEN WIR EINEN

WERKSTOFFPRÜFER (M/W/D)

Fachrichtung Wärmebehandlungstechnik

Unsere Anforderungen an Sie:

- » Abgeschlossene Ausbildung
- » Gute Kenntnisse der gängigen Wärmebehandlungsverfahren
- » Versiert in Anlagentechnik, Chargenaufbau und Härteprüfung

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

Metall- und Kunststofftechnik

Unsere Anforderungen an Sie:

- » Abgeschlossene Ausbildung
- » Gute Kenntnisse in der Bedienung von Produktionsanlagen
- » Interesse für die Härtetechnik

PRODUKTIONSHelfER (M/W/D)

Unsere Anforderungen an Sie:

- » Sie haben idealerweise Erfahrung im Metallbereich
- » Sorgfältiges und zuverlässiges Arbeiten sind für Sie selbstverständlich

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit mit hohem Entwicklungspotential in unserem technikbegeisterten Team.

Freuen Sie sich auf einen Fitnessvertrag, Fahrrad-Leasing, 30 Tage Urlaub und unsere Unterstützung bei der Altersvorsorge!

Richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bitte per Email an:

mreese@haerterei.com · Martina Reese · Härtereie Reese Brackenheim GmbH
 Quellenstraße 21 · 74336 Brackenheim · www.haerterei.com



EXPERTEN FÜR WÄRMEBEHANDLUNG.

Gemeinschaft

Ausbildung

Wettbewerbe

Spaß

NEWS

aus der Jugend



es noch Grußworte vom Gemminger Bürgermeister Timo Wolf sowie Feuerwehrkommandanten Steffen Ebert. Das Fest wurde ebenfalls genutzt, um den neuen Jugendfeuerwehrranhänger der Feuerwehr Gemmingen-Stebbach feierlich zu überreichen. Einen spannenden Einblick bot auch eines der ersten Jugendfeuerwehrmitglieder Jochen Rohmig, der anschließend für seine jahrelange Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt wurde. Auch Jugendwart und Organisator Battiste Ambros sowie der Kreisjugendfeuerwehrwart Tim Zartmann konnten Worte des Dankes und Lobes für diesen tollen Tag aussprechen.

Am Ende des Tages wurden alle Mannschaften geehrt und mit Medaillen für ihre großartige Leistung belohnt. Herzlichen Glückwunsch geht an, die drei Gewinner-teams, die jeweils einen Pokal mit nach Hause nehmen konnten. Platz 3 ging an Ittlingen 2, über Platz 2 konnte sich Neuenstadt 2 freuen und die Gruppe Weinsberg 2 konnte sich über den Gesamtsieg freuen und darf sich als Gewinnerteam feiern lassen.

Insgesamt war die 11. Adventure-Tour ein voller Erfolg, der einmal mehr zeigte, wie wichtig Teamarbeit, Zusammenhalt und Freude an der Feuerwehrarbeit sind. Die Kreisjugendfeuerwehr Heilbronn und die Jugendfeuerwehr Gemmingen-Stebbach können stolz auf ihre gelungene Veranstaltung sein und freuen sich bereits auf das nächste Jahr.

Victoria Roeger,
Medienteam KfV Heilbronn

11. Adventure-Tour der Kreisjugendfeuerwehr in Gemmingen-Stebbach Stadt- und Landkreis Heilbronn

Am 11.5.2024 fand bei strahlendem Sonnenschein die 11. Adventure-Tour der Kreisjugendfeuerwehr Heilbronn statt. Dieses Jahr organisierte die Jugendfeuerwehr Gemmingen-Stebbach die Veranstaltung im Rahmen ihres 40-jährigen Jubiläums. Die Tour führte die teilnehmenden Mannschaften zu Fuß durch beide Ortsteile im Gemeindegebiet und beinhaltete insgesamt 15 spannende und abenteuerliche Stationen. Die Adventure-Tour begann um 7:45 Uhr am Feuerwehrhaus und es waren über 180 Teilnehmer von 16 Feuerwehren angereist. Alle Mannschaften, erkennbar in ihren Jugendfeuerwehruniformen, wurden zunächst von den Veranstaltern begrüßt und erhielten eine kurze Einweisung in den heutigen Tag. Die Veranstaltung startete pünktlich und die Teilnehmer begaben sich motiviert auf ihre Route durch die malerischen Ortsteile.

Die Route war vom Organisationsteam sorgfältig geplant, um die Teilnehmer herauszufordern und gleichzeitig den Teamgeist zu fördern. Unterwegs gab es mehrere Stationen, an denen die Gruppen Aufgaben bewältigen und Herausforderungen meistern mussten. Die Organisatoren hatten sich bemüht, ein ausgewogenes Programm zu erstellen, das sowohl Geschicklichkeit als auch Kreativität erforderte. Beispielsweise ging es mit dem Paddelboot durch das Freibad, vor dem alten Gemminger Rathaus musste ein Parcours bewältigt werden oder im Stadtpark gemeinsam ein Wassereimer balanciert und transportiert werden.

Durch die kurzweiligen Stationen und das Quiz rund um die Stadt war die Stimmung unter den Teilnehmern durchweg positiv. Nachdem alle Teilnehmer die Stationen erfolgreich gemeistert hatten, gab es am Feuerwehrhaus ein gemeinsames Mittagessen, was den Mannschaften Gelegenheit bot, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Anschließend gab





Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Heilbronn

Die Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Heilbronn fand am Freitag, den 22.3.2024, um 19 Uhr in der Hofwiesenhalle in Obersulm-Willsbach statt. Die Veranstaltung wurde von einer Vielzahl engagierter Delegierter aus dem gesamten Kreisgebiet sowie weiteren, geladenen Gästen besucht, die sich versammelten, um wichtige Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Jugendfeuerwehr zu diskutieren und zu entscheiden. Die Versammlung begann mit einer herzlichen Begrüßung durch Kreisjugendwart Timo Kraft, der die Delegierten und Gäste willkommen hieß und die Bedeutung ihres Engagements für die Jugendfeuerwehr hervorhob.

Ein zentraler Punkt auf der Tagesordnung waren die Jahresberichte. Hierbei präsentierten sowohl die Kreisjugendleitung als auch die Kreisjugendsprecher umfassende Berichte über die Aktivitäten und Entwicklungen des vergangenen Jahres. Zudem wurden Berichte aus den verschiedenen Fachgebieten vorgestellt, die einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten und Projekte der Jugendfeuerwehr gaben.

Nach den Jahresberichten folgte der Kassenbericht für das Jahr 2023 sowie der Bericht der Kassenprüfer. Diese Berichte lieferten einen detaillierten Überblick über die finanzielle Lage der Kreisjugendfeuerwehr und wurden von den Delegierten aufmerksam verfolgt.

Im Anschluss wurden die Entlastungen des Kassenführers, des Kreisjugendfeuer-

wehrausschusses und der Kreisjugendleitung diskutiert und einstimmig beschlossen. Dies unterstreicht das Vertrauen der Delegierten in die Arbeit der Verantwortlichen. Auch der Haushaltsplan für das Jahr 2024 wurde allen Delegierten vorgestellt. Ein Höhepunkt der Versammlung waren die Wahlen. Hier wurden neue Vertreter für verschiedene Ämter innerhalb der Kreisjugendfeuerwehr gewählt, um die Kontinuität und Effizienz der Arbeit sicherzustellen. Tim Zartmann von der Feuerwehr Neckarsulm wird das Amt des Kreisjugendfeuerwehrwarts Heilbronn übernehmen und hierbei von seinem neu gewählten Stellvertreter, Christian Kartmann von der Feuerwehr Ellbachtal, unterstützt. Ebenfalls wurden drei neue Beisitzer für den Ausschuss gewählt – Jean-Battiste Ambros von der Feuerwehr Gemmingen, Michael Fessler von der Feuerwehr Neckarsulm sowie Patrick Fiedler von der Feuerwehr Oedheim. Auch Barbara Holder von der Feuerwehr Neudenau wurde für das Amt der Kassenprüferin wiedergewählt. An dieser Stelle möchten wir den neuen Amtsinhabern recht herzlich zu ihren neuen Aufgaben gratulieren und unseren Glückwunsch aussprechen.

Im Anschluss an die Wahlen wurden verdiente Mitglieder und Unterstützer der Jugendfeuerwehr für ihre langjährige und herausragende Arbeit mit Auszeichnungen geehrt, was mit großem Applaus seitens der Delegierten quittiert wurde.

Abschließend folgten Grußworte seitens geladener Gäste. Ein Zeichen der Wertschätzung war der Besuch von Landrat Norbert Heuser, der in seiner Rede ebenfalls die gute Arbeit der Kreisjugendfeuerwehr lobte und seine Unterstützung für die neuen Amtsinhaber unterstrich. Der scheidende Verbandsvorsitzende Reinhold Gall sowie der Bürgermeister von Obersulm, Björn Steinbach, schlossen sich den Grußworten an.

Für Reinhold Gall war es die letzte Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr, da er am Folgetag sein Amt als Verbandsvorsitzender niederlegte. An dieser Stelle wollen wir, die Kreisjugendfeuerwehr noch einmal unseren Dank für die jahrelange, sehr gute Zusammenarbeit ausdrücken. Wir wünschen Reinhold Gall auf seinem weiteren Weg alles Gute und möge er die Jugendfeuerwehr immer im Gedächtnis behalten.

Nach einem kurzen Ausblick auf die anstehenden Veranstaltungen im Jahr 2024 seitens der Kreisjugendfeuerwehr wurden noch viele Worte des Dankes an Timo Kraft gerichtet, der das Amt des Kreisjugendfeuerwehrwarts seit über 10 Jahren erfolgreich innehatte. Er wird seine Tätigkeiten in der Verbandsarbeit nun als stellvertretender Landesjugendleiter fortführen. Vielen Dank für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit auf Kreisebene und alles Gute für die neue spannende Aufgabe.

Die Delegiertenversammlung endete in einer Atmosphäre der Zusammengehörigkeit und des Engagements für die Jugendfeuerwehr. Im Anschluss lud die Kreisjugendfeuerwehr zu einem gemeinsamen Essen ein, bei dem die Teilnehmer die Gelegenheit hatten, sich in informellerer Atmosphäre auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Victoria Roeger, KJF Ausschuss



Abnahme Leistungsspange und Jugendflamme Stadt- und Landkreis Heilbronn

Am Samstag, den 29.6.2024, fand im Waldstadion in Bad Rappenau die spannende Abnahme der Leistungsspange und Jugendflamme der Jugendfeuerwehren des Stadt- und Landkreises Heilbronn statt. Bei strahlendem Sonnenschein begann die Veranstaltung um 8 Uhr mit einer herzlichen Begrüßung durch den Fachgebietsleiter Wettbewerbe des Kreisjugendfeuerwehrausschusses, Michael Wagenplast.

Anschließend fand die Abnahme der drei unterschiedlichen Stufen statt.

Jugendflamme Stufe 2

Insgesamt traten 20 Gruppen zur Abnahme der Jugendflamme Stufe 2 an. Diese Leistungsprüfung stellt hohe Anforderungen an die jungen Feuerwehrleute und umfasst diverse praktische und theoretische Prüfungen. Die Kombination aus feuerwehrtechnischen Aufgaben, Erste-Hilfe-Maßnahmen, sportlichen Aktivitäten, theoretischem Wissen und Teamarbeit stellt sicher, dass die Jugendlichen umfassend auf ihre zukünftigen Aufgaben in der Feuerwehr vorbereitet werden.

Mit großer Freude konnte verkündet werden, dass alle 20 der teilnehmenden Gruppen die Prüfung erfolgreich bestanden haben. Dies zeugt von dem hohen Engagement und der hervorragenden Vorbereitung der Jugendfeuerwehren im Landkreis.

Jugendflamme Stufe 3

Die Jugendflamme Stufe 3 ist die höchste Stufe der Jugendflamme und stellt somit hohe Anforderungen an die Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr. Um diese Auszeichnung erfolgreich zu erlangen, müssen die Teilnehmer umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen der Feuerwehrarbeit nachweisen.



Der erfolgreiche Abschluss der Jugendflamme 3 zeigt das hohe Maß an Qualifikation und Einsatzbereitschaft der Jugendlichen und ist eine wertvolle Vorbereitung auf weitere, spannende Herausforderungen bei der Feuerwehr.

Alle teilnehmenden Staffeln haben die Prüfung erfolgreich absolviert und damit ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten und ihr umfassendes Wissen unter Beweis gestellt.

Leistungsspange

Die Leistungsspange der Jugendfeuerwehr ist die höchste Auszeichnung, die Mitglieder der Jugendfeuerwehr in Deutschland erhalten können. Sie fordert von den Jugendlichen umfangreiche

Kenntnisse und Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen der Feuerwehrarbeit und darüber hinaus. Die erfolgreiche Absolvierung der Leistungsspange ist ein Zeichen für das hohe Engagement, die Disziplin und die Kompetenz der Jugendlichen und sorgt dafür, dass die Teilnehmer umfassend auf den aktiven Dienst in der Feuerwehr vorbereitet werden.

Insgesamt 3 Gruppen traten an, um diese prestigeträchtige Prüfung zu meistern. Erfreulicherweise konnten alle teilnehmenden Gruppen und Staffeln die Leistungsspange mit großem Erfolg erwerben.

Um 13:30 Uhr fand anschließend die feierliche Siegerehrung statt. In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, darunter der Bürgermeister der Stadt Bad Rappenau, Herr



**KLEMPNEREI
ANLAGENTECHNIK
KUNDENDIENST**



Staubfrei renovieren!

Renovierungsarbeiten haben oft die Verschmutzung des gesamten Hauses zur Folge. Wir sanieren Ihr Bad staubfrei und zeitsparend. Sprechen Sie uns an.

Acan Reiner Fon 0 71 31/7 09 44
Hauptstraße 28 Fax 0 71 31/7 07 19
74199 Unterguppenbach info@klempner-reiner.de

★
112
★

LEBKÜCHNER *ein klares Erlebnis!*

Städte- und Industriereinigung **Jedermann für Sie da!**
07131 90560



Lebküchner F+L GmbH
Entsorgungsfachbetrieb • Güteschutz Kanalbau I. R. D
RAL Gütezeichen G • SCC* • Fachbetrieb nach WHG
Daimlerstraße 75 • 74211 Leingarten • Fon: 07131 90560
www.lebkuechner.de • info@lebkuechner.de



Sebastian Frei und dem stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Siegbert Uzelmaier, wurden die begehrten Abzeichen überreicht. Die strahlenden Gesichter der Jugendlichen zeugten von Stolz und Freude über die erbrachten Leistungen. Abgeschlossen wurde der erfolgreiche Tag durch die Einladung zum Eis durch den Bürgermeister der Stadt Bad Rappenau.

Ein großer Dank gilt allen Ausbildern, Betreuern und Organisatoren, die durch ihren unermüdlichen Einsatz diese Veranstaltung ermöglicht haben, insbesondere dem Fachgebietsleiter Wettbewerb des Kreisjugendfeuerwehrausschusses, Michael Wagenplast und dem Kreisjugendfeuerwehrwart, Tim Zartmann. Ebenso ein großes Dankeschön an die Stadt Bad Rappenau für die Bereitstellung des Waldstadions und die Unterstützung der Feuerwehr, die diesen reibungslosen Tagesablauf ermöglicht haben.

Dieser Tag war ein beeindruckender Beweis für den hohen Ausbildungsstand und das Engagement der Jugendfeuerwehren im Landkreis. Die jungen Feuerwehrleute haben gezeigt, dass sie nicht nur technisch versiert, sondern auch teamfähig und ausdauernd sind. Die Teilnahme an der Abnahme der Jugendspange/Jugendflamme war für die Jugendlichen ein großer Erfolg und wird sicherlich als Motivation für zukünftige Aufgaben und Herausforderungen dienen. Die Teilnehmer haben bewiesen, dass sie bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und stets ihr Bestes zu geben – wichtige Eigenschaften, die sie auch in ihrer weiteren Feuerwehrlaufbahn begleiten werden.

Wir gratulieren allen Teilnehmern herzlich zu ihren Erfolgen!

Victoria Roeger,
Medienteam KfV Heilbronn



Ihr Heizöl + Diesel-Lieferant vom Zabergäu

74336 Brackenheim
Telefon 0 71 35/9 74 07-0

Pkw & Lkw

Inspektion
Bremsendienst
AU
TÜV täglich
Reparatur

Werner
BORT
Fahrzeug-
Technik

Boschstraße 1
74219 Nöckmühl
Telefon 0 62 98/31 54
Telefax 0 62 98/9 56 50
bort-fahrzeugtechnik@t-online.de

- Abschlepp- und Bergedienst
- Umweltservice
- Spedition
- NFZ-Werkstatt



Schwabbach
 Übrigshausen
 Bad Rappenau
 Öhringen



Abschlepp- und Bergedienst

- PKW, LKW, Transporter oder Bus – wir haben die Lösung für alle Fahrzeugtypen
- Bergung mit Hebe- und Abfangkissen
- Bergung per Autokran und Seilwinde
- Abtransport mit Tieflader, Unterfahrlift und Hubbühne, Plateau-Fahrzeug
- Rückführung und Transport

Umweltservice

- Abschleppen und Bergen
- Reinigung und Sanierung von Einsatzstellen
- Ölspur-Nassreinigung
- Industrieflächenreinigung
- Sanierung von Erdreich/Unfallstellen
- Reinigung/Sanierung von Einsatzstellen
- Quarantänebox für Akkuzellen

Wir suchen (m/w/d):

- Abschleppfahrer
- NFZ Mechatroniker

JOB & AUSBILDUNG

Wir bilden aus (m/w/d):

- Kaufmann für Büromanagement
- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung
- Berufskraftfahrer
- KFZ-Mechatroniker für Nutzfahrzeugtechnik

Komm ins Team der Helden!

Herbold-Gruppe.de/Karriere



**ZENTRALE/INFO
 07946-9483451**

info@herbold-gruppe.de
 Herbold-Gruppe.de



Malwettbewerb:

Die Feuerwehr hat immer viele Rettungsgeräte bei ihrem Einsatz dabei.

Wie sieht ein Feuerwehrauto im Einsatz aus? Male uns deine Fahrzeuge und Rettungskraft, die gerade im Einsatz ist und schicke uns das Bild bis zum **1.7.2025** an:

112°-Medien

Taitinger Straße 62, 86453 Dasing
oder
gewinnen@112grad.de

Stichwort: Heilbronn

Aus allen Einsendungen wählen wir die drei interessantesten Bilder aus und vergeben tolle Preise. Mitmachen dürfen alle, die nicht älter als 8 Jahre sind.

Wichtig: Schreibe unbedingt deine Kontaktdaten und das Stichwort dazu, damit wir dich gegebenenfalls als Gewinner benachrichtigen können.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1. Preis:

Der neue **BRUDER** Feuerwehr Rüstwagen ist eine wahres Multifunktionsgerät bei Rettungseinsätzen. Die Doppelkabine bietet Platz für bis zu 4 bworld Feuerwehrmänner. Der voll funktionsfähige Wasserwerfer mit Wassertank und Pumpe löscht jeden Brandherd im Nu. Zusätzlich ist ein zweiter Schlauch für weitere Löscheinsätze vorhanden.

2. Preis:

BRUDER Das kippbare Fahrerhaus des MAN Feuerwehr-Lkws mit Drehleiter und Wasserpumpe ermöglicht die Sicht auf den Motorblock. Die Spiegel des Fahrerhauses lassen sich ausklappen und der integrierte Wassertank befüllen. Das Light and Sound Modul ist auch dabei.

3. Preis:

Ravensburger Wieso? Weshalb? Warum? „Alles über die Feuerwehr“ + „Pocket Wissen Feuerwehr“
Die Gewinne wurden uns freundlicherweise von den Firmen Bruder (www.https://www.bruder.de), und Ravensburger (www.ravensburger.de) zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!



Unsere Gewinner!

An dieser Stelle haben wir wieder die besondere Freude unsere Gewinner aus dem letzten 112°-Magazin „Feuerwehren im Stadt- und Landkreis Heilbronn“ vorzustellen:

1. Platz

Carla, Paula und Antonia Sabasch



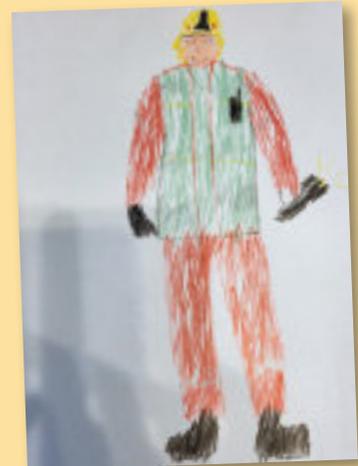
2. Platz

Jack Maier



3. Platz

Levin Schnepf



Rätsel-seite

Rätseln. Zuschicken. Gewinnen.

Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben das Lösungswort. Haben Sie die Lösung gefunden, schicken Sie uns diese per Postkarte oder einfach per E-Mail zu. **Unbedingt Adresse und Telefonnummer mit angeben**, damit wir Sie im Falle eines Gewinnes informieren können. Aus allen Einsendungen werden die Gewinner ausgelost. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Mitarbeiter von 112°-Medien und der Redaktion sind nicht teilnahmeberechtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss: 1.5.2025

Das erwartet unsere Gewinner:

1. – 3. Preis:
Je 2 Eintrittskarten für das Feuerwehrmuseum in Winnenden



Besuchen Sie das Feuerwehrmuseum in Winnenden – eines der größten Feuerwehrmuseen in Süddeutschland!

Gewinn-Adresse

Per Post: 112°-Medien
Taitinger Straße 62, 86453 Dasing
Per E-Mail: gewinnen@112grad.de

			Abk. für Berufsfeuerwehr		Unwettereinsatz				typisches Einsatzfahrzeug				ist voll		
	Modularer Gerätesatz Hochwasser			Abk. für Kreisbrandrat	4			Einteilung brennbarer Stoffe		Befestigungsmittel					
Abk. für Mehrzweckfahrzeug						Technische Geräte		Abk. für Staatsstraße			Abk. für Tragkraftspritze				Bedrohung
			Weg für die Einsatzkräfte			Abk. für Drehleiter			9						
Kochstelle			3		Feuerwehrgrundausbildung								Abk. für Defibrillator		
		Abk. Einsatzleitwagen Farbe auf Druckgasflasche			15		Natürliche Brandursache						Abk. für Tanklöschfahrzeug		14
Abk. für Atemschutzgeräteträger						Abk. Feuerwehrdienstgrad			1				Schauplatz		
	Abk. für Rettungswagen							Abk. für Kreisbrandinspektor			Staffelstärke				
	Schmerzlaut Abk. Freiw. Feuerwehr														Flammen
Schnurlose Sprechverbindung						Hilfsmittel für Personentransport				5					
		Maschine zum Fördern von Flüssigkeiten						Akustische Alarmierung Dreibeiniges Stativ					13	Schlauchtransport	
	Abk. für persönliche Schutzausrüstung		8		Unwetter	Abk. für Tragkraftspritzenfahrzeug			11				Leicht entzündlicher Stoff		
Taktische Feuerwehreinheit					6	Einsatzkräfte						7		12	
Abk. für Gerätewagen	Info- und Unterhaltungs-broschüre									Abk. für Autobahn	Abk. für Integrierte Leitstelle				chemisches Zeichen für Aluminium
	satelliten-gestützte Navigation												Abk. für Pressluftatmer		
Insekt					16	Sturmwind					10	Kopfschutz		2	
						Lichtemittierender Halbleiter									

Lösung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Unsere Gewinner aus dem letzten Magazin:

Unsere Gewinner haben sich über je eine Löschdecke gefreut.
(Das Lösungswort war:
ALTERSOBLEUTE)

Gewonnen haben:

- Dominic Ingelfinger, 74226 Nordheim
- Ralph Kindermann, 74348 Lauffen am Neckar
- Philina Harsch, 74348 Lauffen am Neckar

Wir gratulieren ganz herzlich!

Adressen von Einsendungen (Kindermalwettbewerb, Kreuzwörterrätsel, Meinungen, etc.) werden von 112°-Medien grundsätzlich nicht an Dritte oder Werbefirmen weitergegeben. Nur die Gewinner von Preisausschreiben werden den örtlichen Feuerwehren übermittelt, damit durch diese die Gewinnbenachrichtigung und die Übergabe erfolgen kann.

Dankeschön!

Allen Firmen ein herzliches **Dankeschön** für die Schaltung einer Anzeige. Ihre Anzeige wird es ermöglichen, das Magazin kostenfrei für die Feuerwehren herzustellen, zu verteilen und dabei die Feuerwehren auch noch finanziell zu unterstützen.

Möchten auch Sie die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehren unterstützen, freuen wir uns über Ihre Anfrage.

Rufen Sie uns an

Tel. 0 82 05/96 96 10

oder schicken uns eine E-Mail
anzeigen@112grad.de

Wir fertigen in Lizenz **Brandschutztüren** auch als Stiltüren, mit zusätzlicher Schall- oder Schusshemmung



schreinerei

ihle

Tel. (07132) 9998290

www.ihle-schreinerei.de



Feuer & Flamme
IN- & OUTDOOR

Bartenbach.
DER OFENBAUER

- Kaminöfen & Ofenzubehör
- Outdooröfen
- Grills & Herde
- Feuerschalen
- Ofenanlagen
- Holzbacköfen...

STUDIO
rüegg
SWITZERLAND

Der Ofenbauer Ewald Bartenbach
Rüegg Studio
Schmalzberg 9 | 74388 Talheim
Telefon 071 33 960145
info@der-kachelofenbauer.com
www.der-kachelofenbauer.com

Ihr kompetenter Partner rund um den Metallbau.

MBO GmbH

Stahl-Alu-Glaskonstruktionen
Metallbauarbeiten aller Art
Beratung und Bearbeitung Ihrer Bauobjekte
Organisation, Planung und Umsetzung von Projekten

Metallbau Obersulm GmbH • In den Mühlwiesen 1 • 74182 Obersulm-Sülzbach
Telefon 07134 91681-20 • E-Mail b.weiss@metallbau-obersulm.de • Homepage www.metallbau-obersulm.de

FLIESEN • MOSAIK • NATURSTEIN

Öffnungszeiten Ausstellung: Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr • Sa.: 9 - 14 Uhr
Siegfried-Levi-Straße 12 • 74199 Untergruppenbach/direkt an der A81
Telefon: 0 71 31 / 20 37 48-0 • www.konzschaefer.de

KONZ & SCHAEFER
Fliesen- und Naturstein-Handel

THE WORLD OF
INCH-FASTENERS

50 YEARS

SCHROBOM | SCHLEIFWAFFEN

www.schrobo.com

ADAC
Mobilitäts-
partner

ADAC

LKW UND PKW
ABSCHLEPPDIENST
BERGUNGSDIENST



Postupka
HEILBRONN - NECKARSULM

74076 Heilbronn
Brüggemannstraße 6
74172 Neckarsulm
im Klauenfuß 14 www.autohilfe-postupka.de

07132  2621  2677

 **LIEB**

Re-Generation
IN BAD EIGENHEIM



Regeneration ist für jede Generation ein Thema.
Das eigene Traumbad genießen ist keine Frage des Alters, sondern der Einstellung. Gönnen Sie sich Ihren Urlaub täglich schon zu Hause.
Einfach einmal in das eigene Leben investieren.
Wir beraten Sie gerne.

Lieb GmbH Am Wildacker 16 Tel. 07132 - 97 79 0
bad&heizung 74172 Neckarsulm www.lieb-neckarsulm.de

ACADEMY FAHRSCHULE SGH x FEUERWEHR EIN STARKES TEAM

Die Academy Fahrschule SGH GmbH ist mit **11 Standorten im Stadt & Landkreis Heilbronn** ihr perfekter Ansprechpartner für alle Führerscheinklassen.

Wir bilden nicht nur in den Klassen A, B, C & D aus – sondern bieten durch unser eigenes **Berufskraftfahrer Zentrum** in **Heilbronn-Sontheim** ein breites Spektrum an BKF Aus- & Weiterbildungen u.a mit Modulschulungen, Ladungssicherung uvm.

Unsere Dozenten arbeiten seit Jahren mit der Feuerwehr im Stadt & Landkreis Heilbronn zusammen, wie hier zu sehen mit der Freiwilligen Feuerwehr Ellbachtal.

Academy Fahrschule SGH GmbH
07131 - 591000
www.academy-sgh.de
info@academy-sgh.de



Academy Fahrschule SGH GmbH x Freiwillige Feuerwehr Ellbachtal



Wichtige Telefonnummern und Internetadressen



Kreisfeuerwehrverband Heilbronn e.V.

Vorsitzender Frank Pitz
Parkweg 2
75031 Eppingen
Tel. 01 70/6 38 72 99

frank.pitz@kfv-heilbronn.de

Internetadressen

Offizieller Internetauftritt des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn e.V.
www.kfv-heilbronn.de

Offizieller Internetauftritt
der Kreisjugendfeuerwehr Heilbronn
www.kjf-heilbronn.de

Offizieller Internetauftritt
der Integrierten Leitstelle Heilbronn
www.ils-heilbronn.de

Hilfsorganisationen

Arbeiter-Samariter-Bund e.V.
Region Heilbronn-Franken
» 0 71 31/97 39-0

DLRG Bezirk Heilbronn
» 0 71 31/80 00 01

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisgeschäftsstelle Heilbronn
» 0 71 31/62 36-0

Malteser Hilfsdienst Heilbronn
» 0 70 63/9 33 94 56

Johanniter-Unfall-Hilfe Region Heilbronn
» 0 71 31/5 96 00

Rettungshundestaffel Unterland
» 0 71 31/57 17 56

Technisches Hilfswerk
Ortsverband Heilbronn
» 0 71 31/74 59 10

Technisches Hilfswerk
Ortsverband Weinsberg
» 0 71 34/13 82 30

Technisches Hilfswerk
Ortsverband Widdern
» 0 62 98/93 59 30

Kliniken

Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20 – 26
74078 Heilbronn
» 0 71 31/49-0
www.slk-kliniken.de

Klinikum Am Plattenwald
Am Plattenwald 1
74177 Bad Friedrichshall
» 0 71 36/28-0

Geriatrische Rehaklinik Brackenheim
Maulbronner Straße 15
74336 Brackenheim
» 0 71 31/49-0

Fachklinik Löwenstein
Geißhölzle 62
74245 Löwenstein
» 0 71 30/15-0

Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst
» 112

Polizei
» 110

Krankentransport
» 19 222

Giftnotruf
» 07 61/1 92 40
(24 Stunden)

Kassenärztlicher Notdienst
» 116 117

Apotheken Notdienst
» 0 800/0 02 28 33

Telefonseelsorge bei Tag und Nacht
evangelische Seelsorge
» 0 800/1 11 01 11
katholische Seelsorge
» 0 800/1 11 02 22

Kinder- und Jugendtelefon
» 0 800/1 11 03 33

Krisen- und Notfalldienst
» 0 180/5 11 04 44
Mo. bis Fr. 9.00 – 1.00 Uhr,
Sa./So. 12.00 – 1.00 Uhr

Frauenhaus Heilbronn –
„Schnelle Hilfe“
» 0 71 31/50 78 53
» 01 79/5 25 53 75

wichtige Telefonnummern

Tierheim Heilbronn
» 0 71 31/2 28 22

Tierkörperbeseitigung,
Tod von Heimtieren
» 0 79 07/70 14

Fit für die Krise?

„Was soll denn diese Frage? Selbstverständlich sind wir gut aufgestellt, haben eine schlagkräftige Mannschaft und auch eine moderne Ausstattung!“

Zugegeben, die Frage passt eigentlich gar nicht zu den Aussagen meines Grußwortes am Anfang des Magazins und doch ist Sie berechtigt!

Wir bewältigen unser „Tagesgeschäft“ und auch auf größere Brand- oder Hilfeleistungsereignisse sind wir vorbereitet und meistern diese Situationen. Mit zunehmend schlimmeren Unwetterlagen und bisher praktisch nicht gekannten Themen wie „flächendeckender Stromausfall“ und möglicher Ausfälle sonstiger kritischer Infrastrukturen stellen sich uns aber neue Herausforderungen.

Ebenso müssen wir schauen, wie sich unsere Leistungsfähigkeit in den nächsten Jahren und unter Berücksichtigung der demografischen Situation entwickelt. Haben wir noch genügend Führungskräfte, wie entwickelt sich die Anzahl der Atemschutzgeräteträger (auch unter Berücksichtigung von Mehrfachfunktionen), wie ist unsere Verfügbarkeit, etc. ...!

Gerade für länger anhaltende und größere Lagen darf es kein „Spartendenken“ geben, weil dann eben alle Organisationen und Behörden gefragt sind und mithelfen müssen. Wir müssen uns diesen neuen Situationen stellen und „vor der Lage“ bleiben.

Gefragt ist ein Qualitäts- und Fähigkeitsmanagement, in dem die reale Situation auf örtlicher, interkommunaler, landkreisweiter und auch darüber hinausgehenden Ebenen dargestellt ist und bei Bedarf eine Ressourcensteuerung und ein gezielter Ressourcenzugriff erfolgen kann.

Wir haben diese Themen durchaus im Fokus und haben in unserem Kreis und den Kommunen seit der Flutkatastrophe im Ahrtal auch schon einiges angestoßen. Nun müssen wir diesen Weg aber auch konsequent weitergehen, uns auf neue und große Lagen vorbereiten und diese beüben. Ebenso müssen wir auch in Zukunft jeweils ausreichend kritisch auf unsere Leistungsfähigkeit schauen.

Frank Pitz



Das Redaktionsteam

Kreisfeuerwehrverband Heilbronn
Redaktionsteam (V.i.S.d.P.):



Marcel Karger



Andreas Löffler



Victoria Roeger



Jürgen Vogt



Marcel Wittich

112°-Medien Herausgeber:



Robert Linsenmeyer



Dominik Sauter

Anzeigenservice:



Hildegard Ott

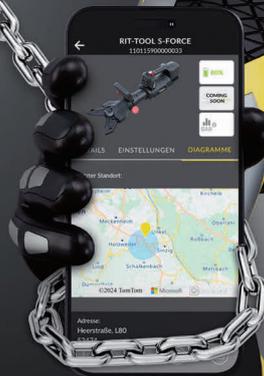
ADVANCED SAFETY

SMART
FORCE
MORE THAN A RESCUE TOOL.

ANTI-THEFT

- > Verbesserte Sicherheit durch Diebstahlmodus
- > Standortermittlung und -verfolgung bei Diebstahl
- > Rettungsgerät kann über App deaktiviert werden
- > Missbrauch wird verhindert

WEBER-RESCUE.COM/ANTI-THEFT



EISEMANN

 **STROMERZEUGER
SYSTEME**
made in Germany

**STROMERZEUGER FÜR FEUERWEHREN
UND KATASTROPHENSCHUTZ**

BSKA 17 EV RSS cube PMG EFI

**MEHR LEISTUNG DURCH NEUE
STROMERZEUGERTECHNOLOGIE
PMG MIT 95% WIRKUNGSGRAD**

BSKA 6DE RSS cube



**DER NEUE DIN DIESEL CUBE
IM KLEINEN DIN RAHMEN**



**DIE NR. 1 IN DEUTSCHLAND,
ÖSTERREICH UND DER SCHWEIZ.**

**JETZT VORFÜHRUNG
SICHERN UNTER:
info@metallwarenfabrik.com
www.eisemann.com**

Hand in hand for tomorrow

SCHUNK 



Hier ist mehr für Dich drin!
Dein Einstieg bei uns.

Als Teil unserer weltweiten SCHUNK-Familie mit rund 3.700 Mitgliedern in 34 Ländern kannst Du Dein Talent frei entfalten. 25 verschiedene Ausbildungs- und Studiengänge sowie die Chance, im Ausland Erfahrungen zu sammeln, stehen dir zur Verfügung. Ob im Office, in der Entwicklung, Fertigung, IT oder der Logistik – bei uns ist mehr für Dich drin!

Wir gestalten Innovationen in den Bereichen Spanntechnik, Greiftechnik und Automatisierungstechnik, die die Zukunft in vielen Industrien prägen. Lerne hierfür die passenden Technologien aus der Mechanik, Mechatronik, Robotik, Software und KI kennen, die bei der Herstellung von Smartphones bis hin zu medizinischen Geräten zum Einsatz kommen.

Bei Deinem Start in unserem Team zählt nicht nur das, was Du kannst, sondern auch Deine Begeisterung und Leidenschaft für das, was Du tust.

Entdecke unseren einzigartigen SCHUNK-Spirit und starte mit uns in eine gemeinsame Zukunft.

Unsere Benefits – Deine Vorteile



Attraktive Vergütung und Sozialleistungen



Mit Bus und Bahn erreichbar



Frisch zubereitetes und subventioniertes Mittagessen



Breites Gesundheits- und Sportangebot



Zahlreiche Vergünstigungen und Sonderzahlungen



Umfangreiches Weiterbildungsprogramm

Mehr erfahren unter: schunk.com/ausbildung

